



# Tätigkeitsbericht 2014



Unentgeltlich, professionell – und zu jeder Zeit



A-8600 Bruck an der Mur  
Fraunedergasse 5a

Tel.: +43 (3862) 51344  
Fax: +43 (3862) 51344-33

Mail: [feuerwehr@bruckmur.at](mailto:feuerwehr@bruckmur.at)  
[www.bruckmur.at/feuerwehr](http://www.bruckmur.at/feuerwehr)



# Inhalt



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

<b>Vorwort:</b>	BR Ing. Christian JERAN	Seite 5
<b>Schriftführer, EDV &amp; TechB Florian:</b>	OBI d.v. Wolfgang ZANGL	Seite 7-37
<b>Jugend:</b>	LM d.F. Marion KREIMER	Seite 39-51
<b>Ausbildung:</b>	BI d.F. Daniel SCHMID	Seite 53-59
<b>Kraftfahrdienst &amp; Sonderausbildung:</b>	LM Stefan PILAT	Seite 61-63
<b>Maschinenmeister:</b>	OBI Klaus KREIMER	Seite 65-71
<b>Atenschutz:</b>	OLM Martin WOLF	Seite 73-79
<b>Feuerwehrfunk:</b>	OBM Gerald SOLLGRUBER	Seite 81-87
<b>Wasserdienst:</b>	HBI d.F. Peter EBERHARD	Seite 89-93
<b>Schadstoffdienst:</b>	OBI Klaus KREIMER	Seite 95-101
<b>Sanitätsdienst:</b>	LM d.S. Ing. Arno HÖLLER	Seite 103
<b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>	HLM d.v. Prof. Mag. Otto E. GUTMANN	Seite 105-107
<b>Feuerwehrgeschichte:</b>	BI d.v. Mag. Florian HELL	Seite 109-111
<b>Impressionen 2014:</b>		Seite 113-143





# Vorwort



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

Liebe Feuerwehrmitglieder,  
geschätzte Damen und Herren!

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur möchte ich meinen besonderen Dank meinen Kameradinnen und Kameraden, die 24 Stunden an jedem der 365 Tage im Jahr für die Sicherheit der Brucker Bevölkerung einsatzbereit sind, aussprechen.

Einsatzbereit sein bedeutet nicht nur, bei anstehenden Einsätzen ins Feuerwehrhaus zu kommen und auszurücken, sondern auch Einsatzvorbereitungen zu treffen, wie z.B. Übungen, Schulungen, Gerätewartungen, usw. durchzuführen.

So sind wir im abgelaufenen Berichtsjahr wieder zu insgesamt 310 Notfällen gerufen worden. Unsere Gesamtaktivitäten spiegeln eine enorme Leistung wider, verzeichnen wir im Jahr 2014 in Summe doch über 3.500 Tätigkeiten mit rund 33.400 Stunden.

Doch wie sehen wir unsere Feuerwehr in 20 Jahren? Werden noch immer ausreichend Menschen bereit sein, freiwillig und aus Überzeugung für die Mitmenschen einen großen Teil ihrer Freizeit zu opfern? Fragen, die keiner 100prozentig beantworten kann. Allerdings liegt es in unserer Hand, entsprechende Vorsorge zu treffen.

Als mein Stellvertreter OBI Klaus Kreimer und ich vor nunmehr 10 Jahren in unsere heutigen Führungsfunktionen gewählt wurden, kam uns als taufisches Feuerwehrkommando manches etwas befremdlich vor: Man opferte Zeit und redete bzw. diskutierte viel miteinander. Ich dagegen war damals vorwiegend an der Entwicklung unserer Feuerwehr interessiert. Ich denke, dass uns nicht alles, aber doch vieles in diesen 10 Jahren gelungen ist. Ein wirklich aufrichtiges Danke an alle, die uns in diesen Jahren unterstützt haben.

Ich habe in den letzten 10 Jahren neben den vielfältigen Aktivitäten aber auch immer mehr einen tieferen Wert unseres gemeinsamen Feuerwehrlebens entdeckt: das Geschenk, Freunde zu haben, und das sichtbare Bemühen vieler unserer Mitglieder, selbst ein vertrauenswürdiger Freund zu sein.

Wir haben immer versucht – und es in den meisten Fällen auch mit Erfolg gemeistert – Trennendes zu bewältigen und Verbindliches, Förderliches und Helfendes zu finden. Und ich glaube, das ist ein Wert, den wir vielen anderen Organisationen voraus haben. Ich weiß nicht, wie es euch geht, aber wenn ich einmal an einem Treffen nicht teilnehmen kann, vermisse ich doch etwas in meinem monatlichen Ablauf. Die Treffen sind mir zur vertrauten und wichtigen Gewohnheit geworden.

Eine besondere Freude ist es für mich auch zu sehen, dass unsere Jugend sich in so vielfältiger Weise am aktiven Feuerwehrleben beteiligt. Die Jugend ist unsere Zukunft, bringt uns neue Ideen und bewahrt uns davor, aus Selbstgefälligkeit einzurosten.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich ersuche wie bisher um Eure Unterstützung und weiterhin um ein kameradschaftliches Miteinander.

Euer Feuerwehrkommandant

*Christian Jeran*





# Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang ZANGL

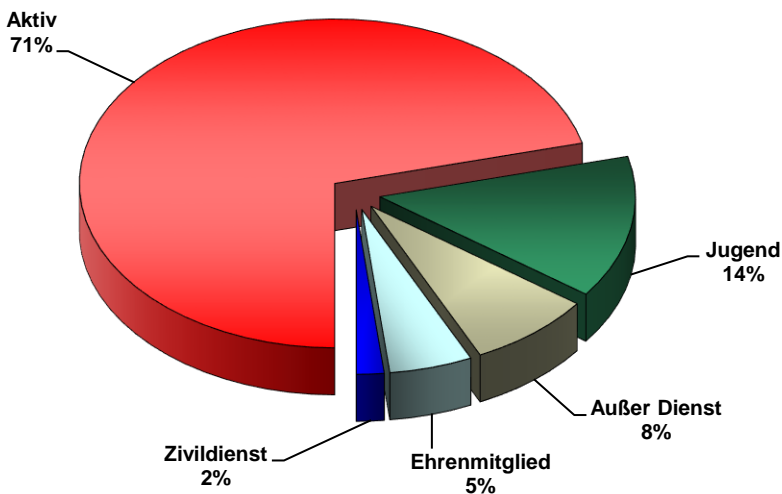


Mitgliederstand per 30.11.2014:

- 81 Mitglieder des Aktivstandes
- 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend
- 9 Mitglieder außer Dienst
- 6 Ehrenmitglieder
- 2 Zivildienstler

= **112/2**

Abgang um - 1% gegenüber 2013



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur









# Schriftführer & EDV

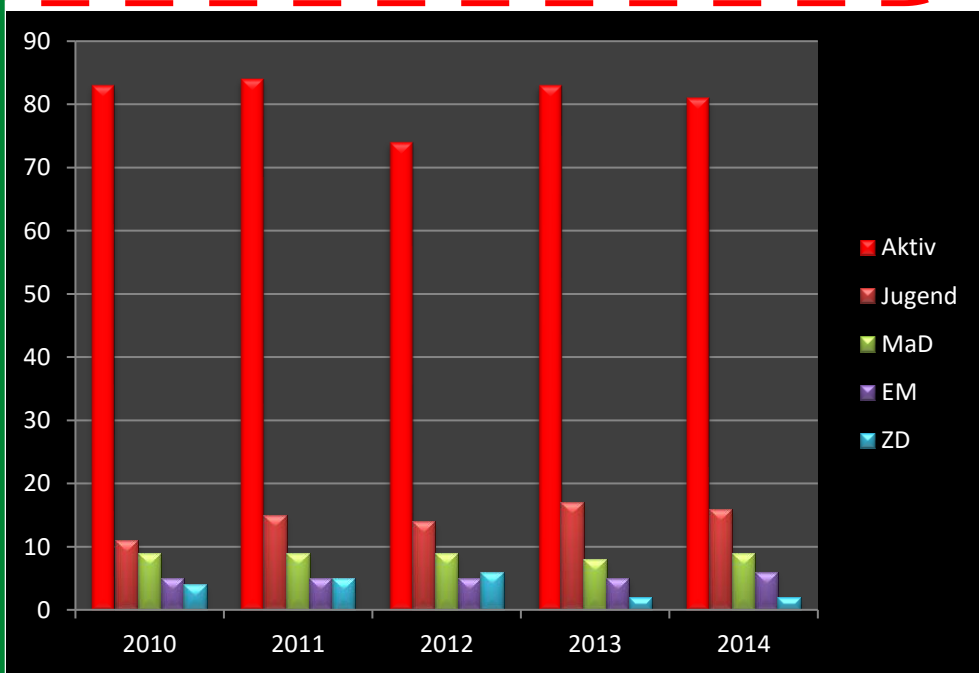
OBI d.v. Wolfgang ZANGL

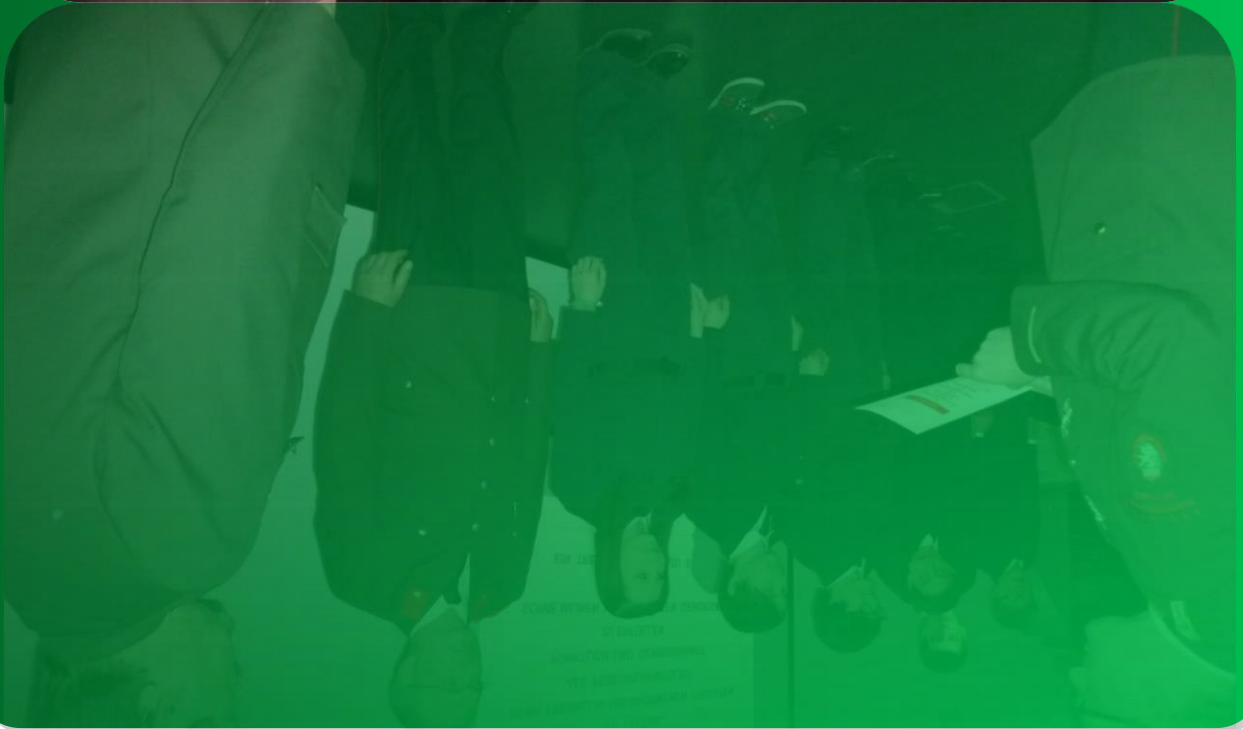


Neu aufgenommen wurden:

● FM	Anton	<b>MILICI</b>	05.02.2014
● JFM	Jonas	<b>FISCHER</b>	07.05.2014
● JFM	Carina	<b>LICHTENEGGER</b>	07.05.2014
● JFM	Fabian	<b>SCHABLAS</b>	05.06.2013
● PFF	Carina	<b>ABLASSER</b>	03.09.2014
● JFM	Manuel	<b>BURGER</b>	03.09.2014
● JFM	Lisa	<b>SULZBACHER</b>	03.09.2014
● JFM	Christof	<b>PEER</b>	01.10.2014
● JFM	Celina	<b>STOCKNER</b>	05.11.2014
● PFF	Chantal	<b>VENETZ</b>	05.11.2014

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

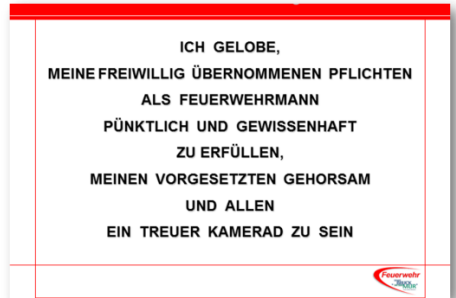






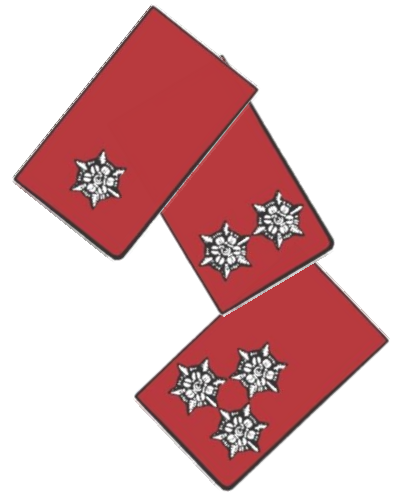
## 2014 wurden angelobt:

Georg	DEUTSCHMANN, Dipl.Ing.
Mona	GLAUNINGER
Maximilian	GRASCHI
David	KREUCH
Jürgen	MAGRITZER
Rene	MARKEL
Lukas	PIETZKA
Lukas	SCHABLAS



## 2014 wurden befördert:

- FM Georg DEUTSCHMANN, Dipl.Ing
- FM Thomas ECKHARD
- FM Maximilian GRASCHI
- FM Stefan HÖLLER
- FM David KREUCH
- FM Rene MARKEL
- FM Lukas PIETZKA
- FM Lukas SCHABLAS
- OFM Christoph DIETZ
- OFM Stefan INZINGER
- OFM Fabian TATSCHL
- HFM Christian KROBATH



## 2014 wurden zu GrpKdt ernannt:

- LM Daniel FRÜHWIRTH
- LM Andreas KESZEI
- LM Patrick MIEDL





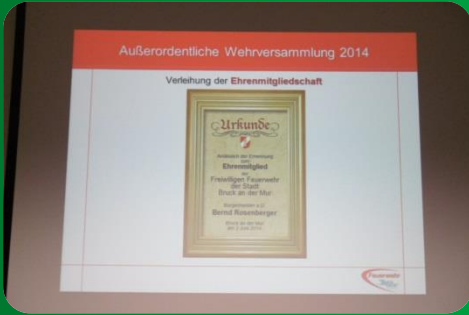


## 2014 wurden geehrt:

- **LM Markus BURGER, Ing.**  
Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- **LM Rene SPITZER**  
Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
- **EM Bernd ROSENBERGER**  
Florianiplakette Bronze ÖBFV
- **OBI d.v. Gilbert FRÜHWIRTH, Ing.**  
Verdienstzeichen 1.Stufe LFV Steiermark
- **LM Markus OTTER**  
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **LM Mario STERLINGER, Ing.**  
Verdienstzeichen 3.Stufe LFV Steiermark
- **OBI Klaus KREIMER**  
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **LM d.F. Marion KREIMER**  
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur
- **BI d.F. Daniel SCHMID**  
Verdienstkreuz Bronze BFV Bruck an der Mur

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







## Katastrophenhilfe Medaille Bronze 2014:

- LM Michael BURGER
- OBI d.v. Gilbert FRÜHWIRTH, Ing.
- LM d.s. Arno HÖLLER, Ing.
- BR Christian JERAN, Ing.
- HFM Patrick SCHWEIGER, Ing.
- OBM Gerald SOLLGRUBER
- OFM Alexander WEBER



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur









# Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang ZANGL

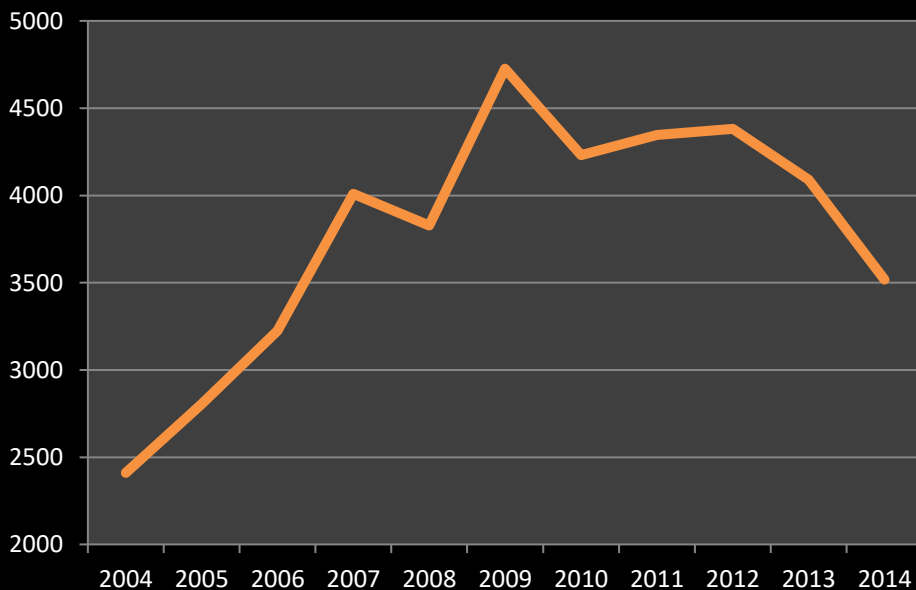
Einsätze & Tätigkeiten 2014:

**93 Menschen gerettet**

<b>85</b>	Brandeinsätze
<b>225</b>	Technische Einsätze
	= 310 Einsätze
<b>3.166</b>	Sonstige Tätigkeiten
<b>42</b>	Vorbeugender Brandschutz
<b>3.518</b>	<b>Gesamttätigkeiten</b>

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

**10 Jahre Gesamttätigkeiten**







# Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang ZANGL



## 85 Brandeinsätze

- 83** Einsatzstunden
- 1.345** Eingesetzte Mitglieder
- 1.103** Mitgliederstunden



## 225 Technische Einsätze

- 273** Einsatzstunden
- 1.620** Eingesetzte Mitglieder
- 1.789** Mitgliederstunden

## 3.166 Sonstige Tätigkeiten

- Ausbildung und Kurse: **131**
- Bereitschaftsdienste: **51**
- Finanzielles: **83**
- Sonstige Tätigkeiten: **290**
- Technische Dienste: **1.512**
- Übungen: **84**
- Veranstaltungen: **155**
- Verwaltungstätigkeiten: **860**



## 42 Vorb. Brandschutz

- Behördliche Verfahren: **26**
- Feuerbesuchen: **16**

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schriftführer & EDV

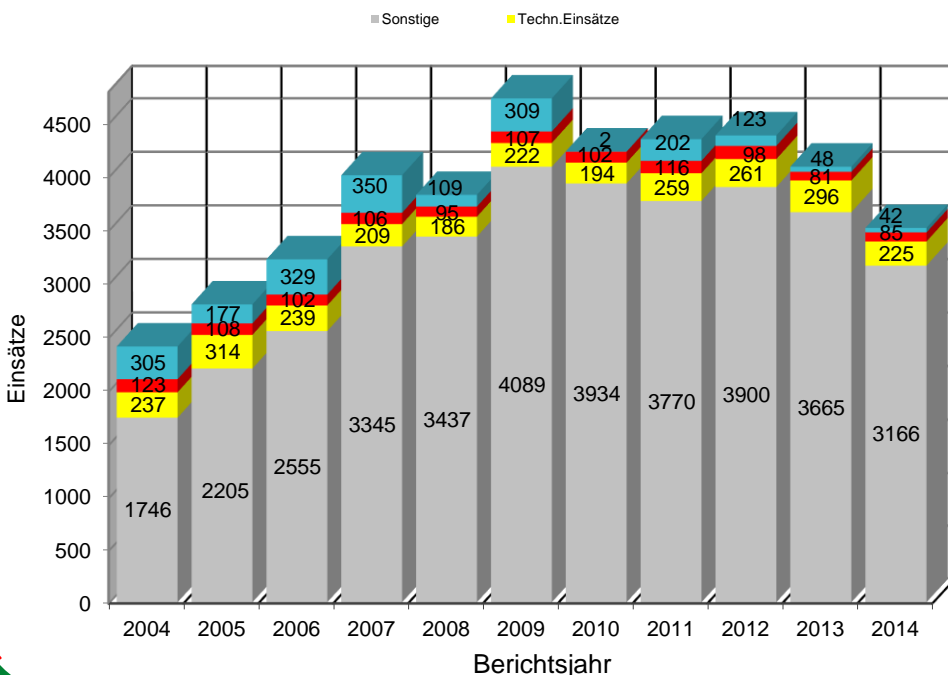
OBi d.v. Wolfgang ZANGL

## Einsätze & Tätigkeiten 2014:

**3.518** Tätigkeiten  
**16.046** Einsatzstunden  
**33.382** Mitgliederstunden

<b>Brände:</b>	Steigerung	<b>+ 5 %</b>
<b>Technisch:</b>	Minderung	<b>- 24 %</b>
<b>Sonstiges:</b>	Minderung	<b>- 14 %</b>
<b>Vorbeugend:</b>	Minderung	<b>- 12 %</b>

## 10 Jahre Überblick: 2004 - 2014



Freiwillige  
 Feuerwehr  
 der Stadt  
 Bruck/Mur







## Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

## Gesamtstatistik

Zeitraum:

01.12.2013 - 30.11.2014



Einsatzart:	Anzahl:	Einsatz/Std:	Mitglieder:	Mgl/Std:	Einsätze gesamt:
Brand Alarmstufe 1 (1 Grp)	57	47	808	445	310
Brand Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	24	25	449	423	Vorb.Brandschutz: 42
Brand Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	4	11	88	235	Davon
Brand Alarmstufe 4 (-10 Grp)	0	0	0	0	Nachbarliche
Brand Alarmstufe 5 (>10 Grp)	0	0	0	0	Hilfeleistung: 34
<b>Summe Brandeinsätze:</b>	<b>85</b>	<b>83</b>	<b>1.345</b>	<b>1.103</b>	<b>Fehl/Täuschungs-</b>
Technisch Alarmstufe 1 (1 Grp)	168	176	904	777	alarme: 33
Technisch Alarmstufe 2 (2-3 Grp)	53	82	683	934	<b>BMA Alarme:</b> 25
Technisch Alarmstufe 3 (3-7 Grp)	1	2	21	43	<b>Mutwillige Alarme:</b> 0
Technisch Alarmstufe 4 (-10 Grp)	3	13	12	35	
Technisch Alarmstufe 5 (>10 Grp)	0	0	0	0	
<b>Summe Technische Einsätze:</b>	<b>225</b>	<b>273</b>	<b>1.620</b>	<b>1.789</b>	
Ausbildung und Kurse:	131	1.340	580	3.092	
Bereitschaftsdienste:	51	51	51	51	
Finanzielles/Sammlungen:	83	188	105	251	
Sonstige Tätigkeiten:	290	1.021	696	2.368	
Technische Dienste:	1.512	9.394	1.766	10.985	
Übungen:	84	237	1.565	3.589	
Teilnahme an Veranstaltungen:	155	815	1.088	6.677	
Verwaltungstätigkeiten:	860	2.560	1.105	3.239	
<b>Summe Sonstige Tätigkeiten:</b>	<b>3.166</b>	<b>15.606</b>	<b>6.956</b>	<b>30.252</b>	
Brandsicherheitswache:	0	0	0	0	
behördliches Verfahren:	26	60	67	214	
Schweißwache:	0	0	0	0	
Feuerbeschau:	16	24	16	24	
<b>Summe Vorbeugender Brandschutz:</b>	<b>42</b>	<b>84</b>	<b>83</b>	<b>238</b>	
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>3.518</b>	<b>16.046</b>	<b>10.004</b>	<b>33.382</b>	

Meldung erfolgte durch:	Alarmierung erfolgte mit:	Am Einsatzort anwesende Behörden/Organisationen:	
Brandmelder: 55	Meldeempf/Florian:	BFKDT/AFKDT:	Hubschrauber:
Florian: 10	Meldeempf/FW:	BH:	Ölalarmdienst:
Polizei: 54	Pers./Telefon:	Bundesheer:	Polizei:
Privatperson: 137	Sirene/Florian:	EVU/WVU/GVU:	Rettungsdienst:
Sonstige: 53	Sirene/FW:	Firmeninhaber:	Straßenverwaltung:
	Sonstiges:	Gemeinde:	Sonstige:
<b>Wehrmitglieder:</b>	<b>Zivilpersonen:</b>	<b>Tierrettung:</b>	8
verletzt: 0	gerettet: 93	<b>gerettete Sachwerte:</b>	unbekannt
getötet: 0	verletzt: 0	<b>Sachschäden:</b>	unbekannt
	getötet: 0		

Bruck an der Mur, am 01.12.2014

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







## Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

## Gesamtstatistik

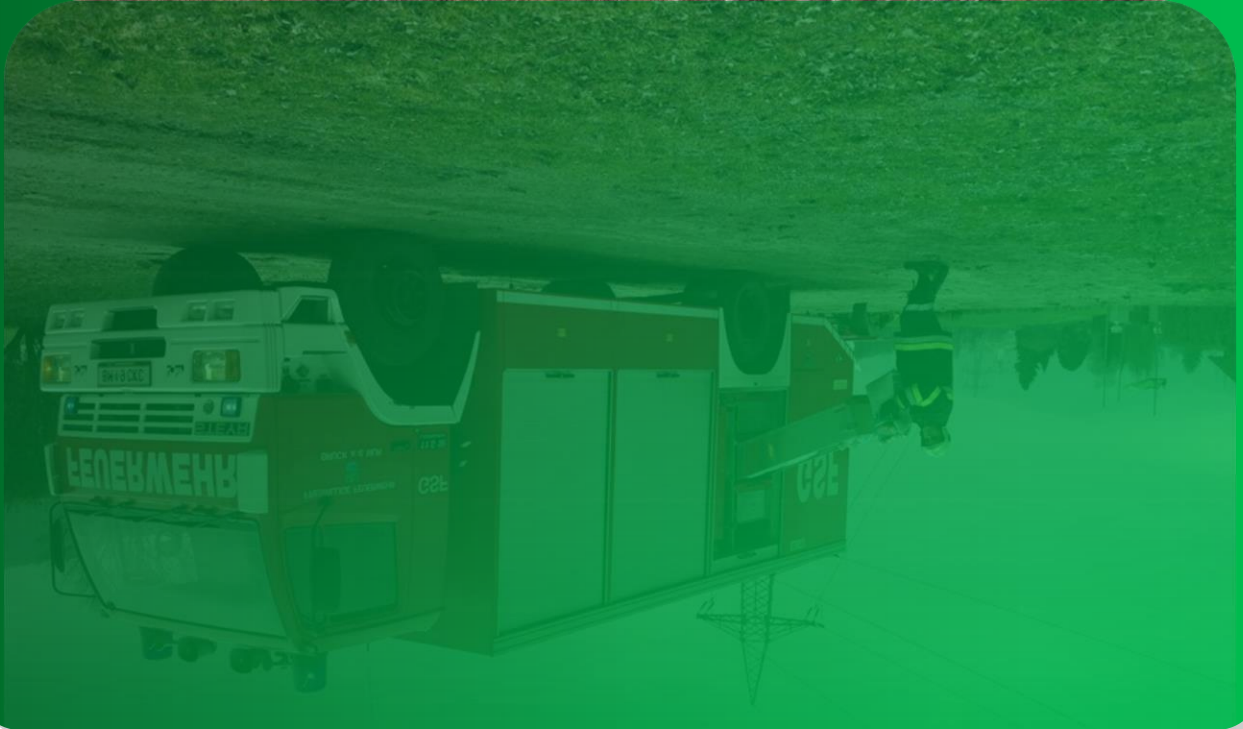
 Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014


Brand-Einsätze	Ausmaß		Objekt			
	Gelöscht oder Fehl:	58	Beherbergungsbetrieb:	0	Wald:	0
Klein:	7	Bürogebäude:	0	Wiese / Flur:	2	
Mittel:	21	Öffentl. Gebäude:	0	Müll:	2	
Groß:	0	Landwirtschaft:	0	insp.Fzg / PKW:	5	
Brandklasse		Wohngebäude:	7	LKW / Bus:	0	
A feste Stoffe:	KA	Gewerbe- bzw. Industriebetrieb:	5	Schiene- / Luft Wasserfahrzeug:	0	
B flüssige Stoffe:	KA	Kamin:	0	Tankfahrzeug:	0	
C gasförmige Stoffe:	KA			Sonstige:	16	
D Metalle:	KA					
F Fette/Öle:	KA					
Gerettet		Löschmittel				
Gerettete Personen:	16	Bioversal (kg):	0	Schaummittel (kg):	0	
Gerettete Tiere:	2	Pulver,CO2,Halon (kg):	0	Wasser in 1.000 lt:	0	
Summe Einsatzdaten						
Summe Brände:	86	Ausgerückte Fahrzeuge:	130	Mannschaftseinsatz:	1.345	
		Fahrleistungen in km:	531	Einsatzstunden:	1.100	
Technische Einsätze:	Auspumparbeiten:	7	Kl. 1 (Explosiv):	0	Strahlenschutzsinsatz:	0
	Beistellung von Geräten:	2	Kl. 2 (Gas):	0	Straßen-, Kanalreinigung:	2
Bergung Toter:	1	Kl. 3 (Entzündbar Flüssig):	43	Sturmschäden:	1	
Bergung von Tieren:	0	Kl. 4 (Entzündbar Fest):	0	Suchaktion:	2	
Bergung von Gütern:	2	Kl. 5 (Brandfördernd):	0	Tauchsinsatz:	1	
Dammbruch oder sichern:	0	Kl. 6 (Giftig):	1	Tür-/Fensteröffnung:	45	
Einsturz von Bauwerken:	0	Kl. 7 (Radioaktiv):	0	Unfall m.Schadstoffen:	3	
Elektronfall:	0	Kl. 8 (Ätzend):	0	Verkehrsregelung:	0	
Entfernen gef. Baum(teile):	6	Kl. 9 (Sonstige Stoffe):	0	VU Autobus:	0	
Erd- und Felsrutsch:	0	Lawinen-, Mureneinsatz:	1	VU einspurige Fzg:	0	
Explosion ohne Brand:	0	Notstromversorgung:	0	VU LKW/Traktor:	5	
Fahrzeugbergung:	34	Retten von Menschen:	35	VU Luftfahrzeug:	0	
Freim. v. Verkehrswegen:	12	Retten von Tieren:	7	VU PKW:	41	
Hochwasser:	1	Schneeeinsatz:	0	VU Schiene/Wasser:	0	
Insektenbekämpfung:	20	Sicherungsdienst:	2	Wasserdienstseinsatz:	1	
		Sonstiges:	4	Wasserschäden:	12	
		Sprengsinsatz:	0	Wasserversorgung:	2	
Gerettet		Gerettete Personen:	77	Gerettete Tiere:	6	
Summe Einsatzdaten						
Summe Techn. Einsätze:	230	Ausgerückte Fahrzeuge:	314	Mannschaftseinsatz:	1.620	
		Fahrleistungen in km:	2.328	Einsatzstunden:	1.787	
Summe Einsatzdaten						
Summe BSW:	0	Ausgerückte Fahrzeuge:	0	Mannschaftseinsatz:	0	
		Fahrleistungen in km:	0	Einsatzstunden:	0	

Bruck an der Mur, am 01.12.2014

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM

 Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schriftführer & EDV

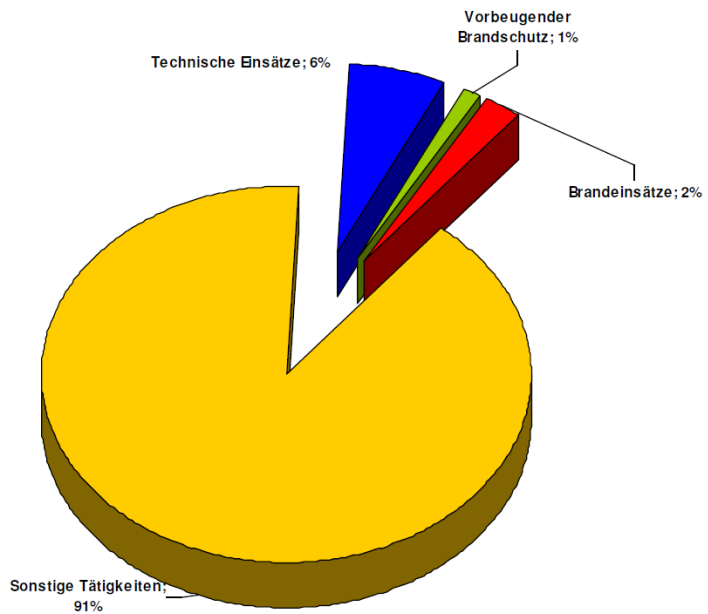
OBI d.v. Wolfgang ZANGL



## Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Gesamtstatistik 2014

Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 01.12.2014

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM





## Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

## Tätigkeiten - Gesamtstatistik

 Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014


Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Arbeitskreissitzung	3	4	26
Atemschutzübung	1	13	55
Aufbringung finanzieller Mittel	83	105	251
Aus- und Weiterbildung	103	517	1.914
Bewerbsteilnahme	9	22	239
Bewerbsübung	1	2	2
Chargen-, Ausschusssitzung	14	168	480
Dienst an der BAZ	51	51	51
Dienstbesprechung	7	44	116
Feuerwehrball	68	249	999
FJ allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	3	12	26
FJ feuerwehrfachliche Ausbildung	40	453	1.098
FJ Friedenslichtaktion	2	13	38
FJ Teilnahme am FJLB (Bereich, Land und Bund)	2	28	130
FJ Teilnahme Bereichs-FJ-Zeltlager	1	16	720
FJ Teilnahme sportliche Veranstaltungen	1	9	104
FJ Teilnahme WT (+WT-Spiel)	1	14	84
FJ Vorbereitung FJLB (+Bewerbsspiel)	2	18	39
FJ Vorbereitung WT (+WT-Spiel)	1	2	2
Gesamtübung	32	1.023	2.042
Gruppenübung	4	31	72
KHD Übung	5	21	216
Kirchgang	1	65	780
Kommandobesprechung	7	26	91
Kursbesuch an der FWZS	23	38	1.114
Mitgliederversammlung	2	118	279
Repräsentationen	6	14	53
sonstige Feuerwehrtätigkeiten	226	508	1.435
Tätigkeit im Feuerwehrhaus	1.156	1.410	10.495
Tunnelübung	1	22	104

 Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schriftführer & EDV

OBI d.v. Wolfgang ZANGL



## Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

### Tätigkeiten - Gesamtstatistik

Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014



Tätigkeitsart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Veranstaltungen	64	553	3.289
Verwaltungstätigkeiten	829	863	2.526
Vorträge/Schulungen	2	5	23
Wartungsarbeiten	356	356	490
WD Aus- und Weiterbildung	32	109	687
WD Tätigkeiten	22	45	151
WD Wartungsarbeiten	5	9	31

**Summe Tätigkeiten:** 3.166 Tätigkeiten 6.956 Mitglieder 30.252 Mitglieder-Std

### Einsatz - Gesamtstatistik

Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014

Einsatzart	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze	85	1.345	1.103
Technische Einsätze	225	1.620	1.789
Vorbeugender Brandschutz	42	83	238

**Summe Einsätze:** 352 Einsätze 3.048 Mitglieder 3.130 Mitglieder-Std

**Gesamtsumme:** 3.518 Tätigkeiten 10.004 Mitglieder 33.382 Mitglieder-Std

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







### 13 Jahre Internet-Auftritt unter [www.bruckmur.at/feuerwehr](http://www.bruckmur.at/feuerwehr)

Diese Plattform soll einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit darstellen, wobei nicht nur das Vorstellen der Freiwilligen Feuerwehr mit all ihren Facetten im Vordergrund steht, sondern auch laufend aktuelle Information über die zahlreichen Einsätze und Tätigkeiten sowie allgemeine Sicherheitsaspekte *rund-um-die-Uhr* zugänglich ist.



Neben allerlei *Wissenswertem*, *Informativem* und *Special Effects* rund um die Feuerwehr können aus den Jahren 2001 bis 2014 bereits 560 Einsatz- bzw. **Veranstaltungsberichte** mit anschaulichem Bildmaterial nachgelesen werden.

Beachtlich ist die Tatsache, dass seit unserem Start am 16. Mai 2002 bereits rd. 264.000 Zugriffe (davon rd. 37.000 allein

im Jahr 2014) aus dem World-Wide-Web zu verzeichnen sind.

Diese Zugriffe beweisen einmal mehr, dass die Tätigkeiten unserer Wehr mit sehr großem – sogar internationalem – Interesse verfolgt werden.



Die erweiterten Webauftritte, zum einen das soziale Medium Facebook mit 110 sogenannter Posts sowie das Kurznachrichtensystem Twitter mit 167 Tweets und zum anderen bereits 6 Verlinkungen zu feuerwehreigenen Filmen auf YouTube, die seit dessen Veröffentlichungen insgesamt bereits rd. 176.000 Aufrufe verzeichnen, runden die internetmediale Präsenz der Feuerwehr ab.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# EDV – Informations- und Kommunikationstechnologie

OBI d.v. Wolfgang ZANGL



Nicht nur für unser Web gilt, dieses laufend zu pflegen und zu aktualisieren.

Eine Abwicklung der gesamten Verwaltungstätigkeiten

*(vergleiche **829** Tätigkeiten mit **2.526** Stunden im Berichtsjahr 2014)*

ist ohne EDV de facto nicht möglich.



Um allen Anforderungen einer modernen Verwaltung gerecht werden zu können und die ständige Verfügbarkeit von Daten aller Art sicherstellen zu können, ist unser internes, servergestütztes EDV-Netzwerk, bestehend aus 2 Servern, 15 PC, 2 Notebooks, 4 virtuellen Systemen und weiteren Netzwerkkomponenten wie etwa Firewall, AccessPoints, Switch, Hub udgl., laufend zu aktualisieren und zu warten.



Zur Pflege, Wartung, Aktualisierung bzw. Installation und ggf. Instandsetzung waren im vorliegenden Berichtsjahr neben statistisch nicht erfassten zusätzlichen Programmierstunden für feuerwehrinterne Verwaltungsprogramme (FSYS, FlorianWeb udgl...) insgesamt 354 Tätigkeiten mit 498 Stunden aufzuwenden.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





## Einsatzleitsystem Florian Bruck

JERAN Christian, BR	BFV-Beauftragter Florian
ZANGL Wolfgang, OBI d.v.	TechB, Trainer & Disponent
LEITNER Wolfgang, LM	Teamleiter
SCHMID Daniel, BI d.F.	Trainer & Disponent
KESZEI Andreas, LM	Trainer & Disponent
BURGER Michael, LM	Disponent
ERNST Philipp, OFM	Disponent
ERNST Sarah, FF	Disponentin
FRÜHWIRTH Daniel, LM	Disponent
GRÖBL Werner, LM	Disponent
INZINGER Stefan, OFM	Disponent
KREIMER Klaus, OBI	Disponent
OTTER Markus, LM	Disponent
PILAT Stefan, LM	Disponent
SCHWEIGER Patrick, HFM	Disponent
SOLLGRUBER Gerald, OBM	Disponent

- 14 Trainingseinheiten
- 1 Großschadensereignis
- 52 Sirenenproben
- 1 Zivilschutzprobe
- 98 Dienststunden gesamt

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



Mitgliederbewegung im Berichtsjahr 2014:

Mitgliederstand am 01. Dezember 2013	<b>17</b> Jugendliche
Eintritte	<b>7</b> Jugendliche
Austritte	<b>4</b> Jugendliche
Übertritte in den Aktivstand	<b>4</b> Jugendliche
Mitgliederstand am 30. November 2014	<b>16</b> Jugendliche



Bereichsfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in St.Marein/Mürztal  
am 28. Juni 2014

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Feuerwehryugend

LM d.F. Marion KREIMER



## Ausbildungsprogramm:

Feuerwehrfachliche Ausbildung	Stunden	Jugendliche
Feuerwehrfachliche Ausbildung	<b>452</b>	<b>171</b>
Leistungsbewerb Training	<b>324</b>	<b>162</b>
Wissenstest Ausbildung	<b>158</b>	<b>79</b>
Erste Hilfe Ausbildung	<b>30</b>	<b>15</b>



Übung mit pneumatischen Hebekissen am 14.04.2014

Allgemeine Feuerwehryugendarbeit	Stunden	Jugendliche
Veranstaltungen der Feuerwehr (Weihnachtsfeier, Wehrversammlung, Florianimesse, Friedenslicht, Ferienpass, Mitgliederversammlung, etc.)	<b>204</b>	<b>66</b>
Ausflüge & div. Aktivitäten (Eissalon, Schwimmen, Wandertag, etc.)	<b>110</b>	<b>78</b>

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



## Feuerwehrjugend in Aktion:

Der Start des neuen Feuerwehrjahres beginnt wie jedes Jahr mit der Friedenslichtaktion. Das Friedenslicht wird am 24. Dezember vormittags von den Jugendlichen in unserem Rüsthaus ausgegeben.



Am Samstag, dem 2. Jänner 2014 hätte der alljährliche Feuerwehrjugend-Schitag des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark stattfinden sollen. Durch die zu geringe Teilnehmerzahl wurde eine Absage der Ski- und Snowboardbewerbe in diesem Jahr entschieden.



Trotz der Absage wurde eine Übereinkunft gefunden, dass an diesem Tag dennoch ein günstiger Pistenspaß für die steirische Feuerwehrjugend möglich wurde.

Diese Möglichkeit haben sich sieben Jugendliche mit zwei Betreuern nicht entgehen lassen und nutzten das vergünstigte Angebot am Kreischberg bei Murau. Sie trotzten dem wechselhaftem Wetter von Sonne, Regen, Wind und Nebel und konnten den Schitag spaßerfüllt und unfallfrei absolvieren.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrojugend

LM d.F. Marion KREIMER

## Feuerwehrojugend in Aktion:

Jährlich organisieren die Jugendbeauftragten unserer Wehr eine Veranstaltung mit den Jugendlichen und deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Einerseits um den persönlichen Kontakt zu den Eltern herzustellen und andererseits um die Kameradschaft zwischen den Jugendlichen und den Betreuern untereinander zu fördern.

So wurde auch dieses Jahr wieder ein gemeinsames Unternehmen durchgeführt. Am Sonntag, dem 11. Mai 2014 fand eine Wanderung auf das Madereck statt.



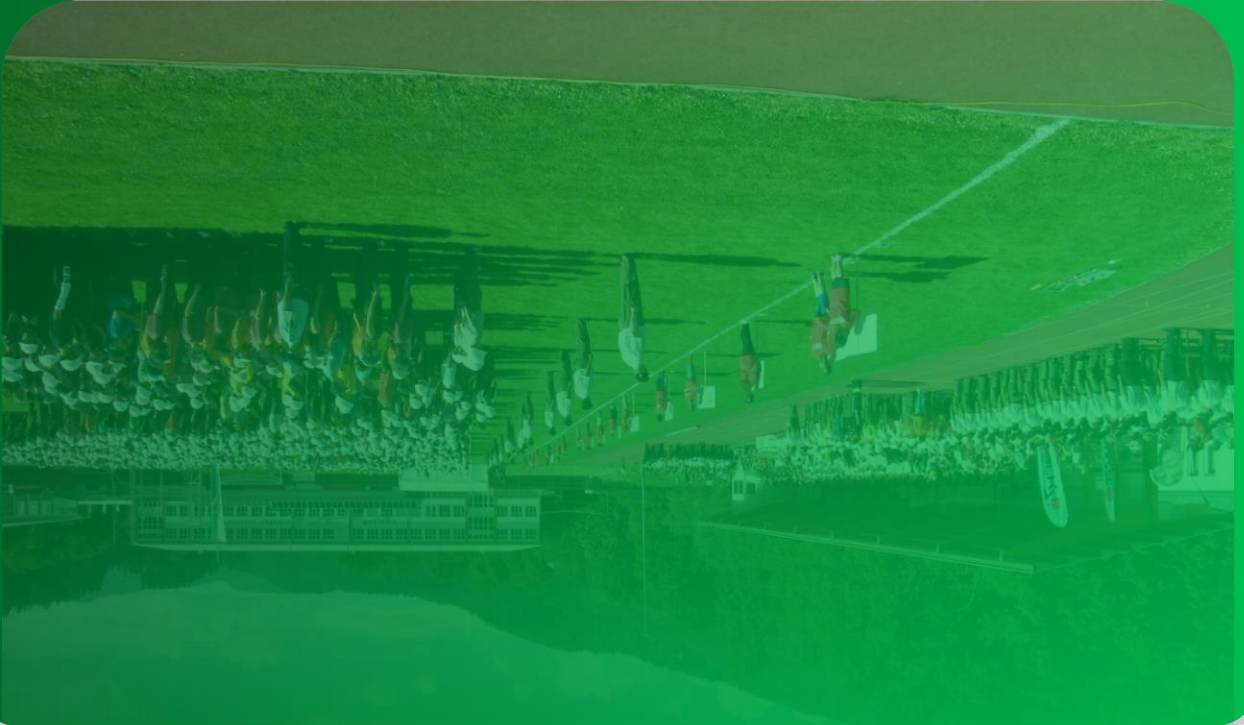
Im vorliegenden Berichtsjahr wurde eine neue Bewerbsbahn für unsere Feuerwehrojugend zwecks Vorbereitung vor Leistungsbewerben angeschafft.

Hoch offiziell wurde diese von unserem Brucker Bürgermeister Johann Straßegger übergeben.



Neue Bewerbsbahn für die Brucker Feuerwehrojugend: Bürgermeister Hans Straßegger bei der offiziellen Übergabe mit Marion Kreimer, die für die Betreuung der 19 Jugendfeuerwehrmänner verantwortlich ist.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrojugend

LM d.F. Marion KREIMER



## Feuerwehrojugend in Aktion:

In der Zeit von Freitag, dem 27. bis Sonntag, dem 29. Juni 2014 fand das diesjährige Bereichsfeuerwehrojugend Zeltlager in St.Marein im Mürztal statt.

Zur *Halbzeit* am Samstagvormittag galt es, an den gemeinsamen Jugendleistungsbewerben der Feuerwehrbereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag anzutreten.



Unsere Jugendgruppe, diesmal gemeinsam mit den Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Picheldorf, konnte den Meistertitel des Vorjahres in der Klasse Bronze verteidigen und errang erneut den 1. Platz!

In der Wertung Silber erkämpften sie den 5. Platz.

Auch unsere Jüngsten, die 10 bis 12-Jährigen gingen in zwei Teams an den Start und konnten sich im Mittelfeld platzieren.

Am 11. und 12. Juli 2014 fand sodann zum 44. Mal der Landesfeuerwehrojugend Leistungsbewerb und zum 7. Mal das Landesfeuerwehrojugend Wettbewerbsspiel am Sportplatz in Mürzzuschlag statt.



Gemeinsam mit der Feuerwehrojugend von Picheldorf nahmen unsere Jugendlichen am Freitag beim Leistungsbewerb in Bronze und Silber teil. Zum ersten Mal starteten auch unsere Jüngsten beim Wettbewerbsspiel auf Landesebene.

Alle Jugendgruppen konnten die begehrten Feuerwehrojugend-Leistungsabzeichen erringen. Die Siegerehrung wurde am Samstag nach Durchführung aller Bewerbe abgehalten. Nach der feierlichen Schlusskundgebung in Mürzzuschlag wurden die erworbenen Leistungsabzeichen in unserem Rüsthaus an die Jugendlichen verliehen.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



## Feuerwehrjugend in Aktion:

Erstmalig stellten die Jugendbeauftragten eine 12-Stunden-Übung zusammen, welche zwei größere Einsatzübungen beinhaltete. Am Samstag, dem 20. September 2014 fand diese Übung für die Feuerwehrjugend statt.

Im Zuge dieser 12-Stunden-Übung stand der Vormittag ganz im Zeichen der technischen Hilfeleistung. Nach einer theoretischen Einführung und einem Film zu diesem Thema im Schulungssaal sowie einer eingehenden Fahrzeug- und Gerätekunde bewältigten die Jugendlichen eine Einsatzübung mit dem Szenario *Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person*. Die Einsatzfahrzeuge LFB und TLF waren ausschließlich mit Jugendlichen besetzt, lediglich Fahrer/Maschinisten und Gruppenkommandanten wurden durch Aktive gestellt.



Entstehungsbrandbekämpfung in Theorie und vor allem Praxis waren am Nachmittag der 12-Stunden Übung angesagt. Zu dem galt es zum Abschluss noch eine weitere Einsatzübung zu bewältigen:

*Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Holzstapelbrand im Bereich des städtischen Bauhofs auf der Murinsel.* Hier galt es, so schnell wie möglich und vor allem in richtiger Art und Weise den Brand zu bewältigen.

Alle Jugendliche waren von ihrem *action day* begeistert und konnten sehr viel Wissenswertes für ihre weitere Laufbahn mitnehmen.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrjugend

LM d.F. Marion KREIMER



## Feuerwehrjugend in Aktion:

147 Jugendliche von 22 Feuerwehren des Bereiches Bruck an der Mur nahmen am Wissenstest 2014 im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr in St. Ilgen teil.

Alle 11 Jugendlichen unserer Feuerwehr bestanden ihre Prüfungen und durften mit Stolz ihre begehrten Abzeichen entgegen nehmen.



## Teilnahme an Veranstaltungen:

Feuerwehrjugendveranstaltung	Stunden	Jugendliche
Landesfeuerwehrjugend Schitag	<b>77</b>	<b>7</b>
Wissenstest Prüfung	<b>66</b>	<b>11</b>
Bereichsfeuerwehrjugend Zeltlager & Leistungsbewerb	<b>540</b>	<b>12</b>
Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb	<b>104</b>	<b>12</b>



## Tätigkeiten Gesamt:

<b>56</b>	Tätigkeiten
<b>609</b>	Jugendliche
<b>189</b>	Einsatzstunden
<b>2.065</b>	Gesamtstunden

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID

## Feuerwehrgrundausbildung:

Im Berichtsjahr 2014 galt es wieder, die Grundausbildung im Feuerwehrabschnitt Bruck an der Mur zu schulen.

Insgesamt nahmen 7 Teilnehmer des Feuerwehrabschnitts 01-Bruck an der Grundausbildung teil. Seitens der Feuerwehr Bruck an der Mur nahmen folgende Teilnehmer erfolgreich an GAB I und GAB II teil:

- PFM Patrick BURGER
- PFM Peter KOCH
- PFM Jürgen MAGRITZER (GAB 1)
- PFM Gernot WINKLER
- PFM Mario ZANGL



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID



## Technische Hilfeleistungsprüfung THLP Bronze, Silber & Gold:

Im Berichtsjahr hatten wir uns neben den wöchentlichen Montagsübungen intensiv auf die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze, Silber und Gold vorbereitet. Insgesamt nahmen an sechs Trainings 65 Kameradinnen und Kameraden in 130 Stunden teil.



### BDLP Bronze:

*Philipp ERNST, Lukas SCHABLAS, Lukas PIETZKA, Georg DEUTSCHMANN, Rene MARKEL, Patrick BURGER*

### BDLP Silber:

*Daniel SCHMID, Patrick MIEDL, Marion KREIMER, Michael SOLLGRUBER, Stefan INZINGER*

### BDLP Gold:

*Werner GRÖBL, Andreas KESZEI, Daniel FRÜHWIRTH, Beate EBERHARD*

Ein besonderer Dank gilt unserem Ausbildungsbeauftragten-Stellvertreter, LM Stefan PILAT, für die Organisation und Durchführung der Technischen Hilfeleistungsprüfung 2014.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Ausbildung

BI d.F. Daniel SCHMID



## Ausbildungsstatistik

	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen	44	1.110	2.491
Aus- und Weiterbildungen	103	517	1.914
Kursbesuche an der FWZS	23	45	1.114
Bewerbsvorbereitungen	6	65	130
<b>Gesamt</b>	<b>176</b>	<b>1.737</b>	<b>5.649</b>



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





## Lehrgänge 2014

LFZS - Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang	OFM	STECHER	Alexander
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang für Sauerstoffkreislaufgeräte	OFM	EBERHARD	Beate
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang für Sauerstoffkreislaufgeräte	LM	PILAT	Stefan
Atemschutzgeräteträger-Lehrgang für Sauerstoffkreislaufgeräte	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Einsatzleiter-Lehrgang	OFM	ERNST	Philipp
Führen I Einstiegstest (für die EDV Erfassung)	FM	ENZENBERGER	Jakob
Funk-Lehrgang	OFM	INZINGER	Stefan
Funk-Lehrgang	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Kommandanten-Lehrgang	OFM	ERNST	Philipp
Kommandanten-Lehrgang	LM	OTTER	Markus
Kommandantenprüfung	OFM	ERNST	Philipp
Kommandantenprüfung	LM	OTTER	Markus
Lehrgang Führen I - Steiermark (vormals Gruppenkommandanten-Lehrgang)	FM	ENZENBERGER	Jakob
Lehrgang für Katastrophenabwehr	FM	ENZENBERGER	Jakob
Lehrgang für Katastrophenabwehr	OFM	ERNST	Philipp
Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte	LM d.F.	KREIMER	Marion
Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen	FM	ENZENBERGER	Jakob
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	GRÖBL	Helmut
Leistungsüberprüfung für Feuerwehr-Flughelfer	LM	PROSCH	Dietmar
Nachschulung Flugdienst	LM	GRÖBL	Helmut
Rhetorik-Lehrgang	OFM	ERNST	Philipp
Sanitäter-Lehrgang	FM	ENZENBERGER	Jakob
Sanitäter-Lehrgang	OBM	SOLLGRUBER	Gerald
Schadstoff-Lehrgang I	LM	FRÜHWIRTH	Daniel
Schadstoff-Lehrgang I	LM	MIEDL	Patrick
Schiffsführer Weiterbildung (Drau - Villach, Kärnten)	HBI d.F.	EBERHARD	Peter
Schiffsführer Weiterbildung (Drau - Villach, Kärnten)	LM	KROBATH	Kurt
Schiffsführer Weiterbildung (Drau - Villach, Kärnten)	OBI d.V.	ZANGL	Wolfgang
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung	FM	ENZENBERGER	Jakob
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung	HFM	SCHWEIGER	Patrick
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Technischer-Lehrgang I	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Technischer-Lehrgang I	OFM	ERNST	Philipp
Technischer-Lehrgang I	HFM	HUBER	Manuel
Technischer-Lehrgang I	OFM	INZINGER	Stefan
Technischer-Lehrgang II	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Technischer-Lehrgang II	OFM	ERNST	Philipp
Technischer-Lehrgang II	OFM	INZINGER	Stefan
Technischer-Lehrgang II	OFM	SOLLGRUBER	Michael
Technischer-Lehrgang II	LM	VOLLMANN	Gerhard
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	OFM	ERNST	Philipp
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	OFM	INZINGER	Stefan
Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen	LM	MIEDL	Andreas
Wärmebildkamaschulung	HFM	DEUTSCHMANN	Gernot
Wärmebildkamaschulung	LM d.S.	HÖLLER	Arno
Wärmebildkamaschulung	LM	VOLLMANN	Gerhard

BFV - Lehrgang	Dgrd	Zuname	Vorname
Funk-Grundlehrgang	FM	DEUTSCHMANN	Georg
Funk-Grundlehrgang	PFM	MAGRITZER	Jürgen
Funk-Grundlehrgang	JFM	MAUERHOFER	Dominik
Funk-Grundlehrgang	OFM	STECHER	Alexander
Funk-Grundlehrgang	JFM	VETTER	Mario
Funk-Grundlehrgang	PFM	WINKLER	Gernot
Funk-Grundlehrgang	PFM	ZANGL	Mario
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	BURGER	Patrick
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	KOCH	Peter
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	MAGRITZER	Jürgen
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	WINKLER	Gernot
Grundausbildung 1 Truppmann-Ausbildung	PFM	ZANGL	Mario
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	BURGER	Patrick
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	KOCH	Peter
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	WINKLER	Gernot
Grundausbildung 2 Truppführer-Ausbildung	PFM	ZANGL	Mario

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Kraftfahrdienst

LM Stefan PILAT

## Ausbildung am Kraftfahrsektor

Im vergangenen Berichtsjahr wurden laufend Schulungen durchgeführt. Weiters wurde mit den Nachwuchsfahrern die Einschulung an den Sonderfahrzeugen SRF, DLK und GSF begonnen.

Als neue Kraftfahrer konnten im vorliegenden Berichtsjahr Daniel FRÜHWIRTH und Patrick MIEDL fertig ausgebildet hinzugewonnen werden.



## Ausbildungsfahrten

Ausbildung	km	KF	Std
DLK	15	1	2,0
DLK- Korb	-	-	1,0
LFB	10	2	3,0
RLF-T	44	3	6,0
SRF	25	3	7,0
<b>Gesamt</b>	<b>94</b>	<b>9</b>	<b>19,0</b>

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





## Spezialausbildung MRAS Gruppe & Flugdienst

Im vorliegenden Berichtsjahr fanden für die MRAS Gruppe (Menschen Rettung und Absturz Sicherung) 5 Sonderübungen statt.

Zwei dieser Übungen wurden gemeinsam mit der Bergrettung, Ortstelle Bruck, durchgeführt. 22 Mitglieder haben den MRAS Kurs an der LFZS Lebring besucht, von denen 9 Kameraden die jährliche Weiterbildung absolvierten und somit laut den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes der MRAS Spezialeinheit angehören.

Fünf Kameraden betätigen sich im Flugdienst, wobei LM Dietmar PROSCH auch als Gastausbilder an der FWZS Lebring im Rahmen der MRAS Ausbildung tätig ist. Auch hier gilt es, laufend Weiterbildungen als Flughelfer bzw. Flugeinweiser zu absolvieren.



### MRAS-Ausbildung: \*) MRAS-Einsatzgruppe

HFM	Gernot	DEUTSCHMANN
HBI d.F.	Peter	EBERHARD
FM	Jakob	ENZENBERGER *)
OFM	Philipp	ERNST *)
LM	Daniel	FRÜHWIRTH *)
LM	Helmut	GRÖBL *)
LM d.S.	Arno	HÖLLER *)
LM	Andreas	KESZEI *)
OBI	Klaus	KREIMER
HFM	Michael	KREIMER
LM	Andreas	MIEDL
LM	Patrick	MIEDL
LM	Stefan	PILAT *)
LM	Dietmar	PROSCH
LM	Christoph	SANDNER
BI d.F.	Daniel	SCHMID
HFM	Patrick	SCHWEIGER *)
OBM	Gerald	SOLLGRUBER
OFM	Michael	SOLLGRUBER *)
LM	Rene	SPITZER
HFM	Florian	TATSCHL
OFM	Alexander	WEBER

### Flugeinweiser:

LM	Michael	BURGER
LM	Daniel	FRÜHWIRTH
LM	Stefan	PILAT

### Flughelfer:

LM	Helmut	GRÖBL
LM	Dietmar	PROSCH







# Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



- **36.736** Kilometer Fahrleistung
- **6.468** Liter Diesel
- **166** Liter Benzin
- **25** Liter Gemisch
- **10** Liter Kettenöl
  
- **49,3** Std Stromgeneratoren
- **22,7** Std Pumpenbetrieb
- **233,7** Std Kompressorbetrieb
- **21,7** Std Kranbetrieb SRF
- **70,0** Std Leiterbetrieb DLK

Reparatur- und Prüfkosten:

- **€ 43.506** für Fuhrpark und Geräte

Treibstoffkosten:

- **€ 8.408** für das Jahr 2014

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

Fuhrpark per

**KDT**

30.11.2014:



**Type:** VW 3C Passat  
**Zul. Gesamtgewicht:** 2.270 kg  
**Motorleistung:** 103 kW / 140 PS  
**Hubraum:** 1.968 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2011  
**Kilometerstand:** 32.360 km  
**Km-Leistung 2014:** 10.076 km

**KDO**

**Type:** Mercedes 315 CDI 4X4  
**Zul. Gesamtgewicht:** 3.500 kg  
**Motorleistung:** 110 kW / 150 PS  
**Hubraum:** 2.148 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2010  
**Kilometerstand:** 21.471 km  
**Km-Leistung 2014:** 5.096 km

**MTF**

**Type:** Mercedes Vito 639/2  
**Zul. Gesamtgewicht:** 3.200 kg  
**Motorleistung:** 100 kW / 136 PS  
**Hubraum:** 2.143 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2012  
**Kilometerstand:** 31.435 km  
**Km-Leistung 2014:** 9.133 km

**LKW I**

**Type:** Mercedes 312D/35  
**Zul. Gesamtgewicht:** 3.500 kg  
**Motorleistung:** 90 kW / 122 PS  
**Hubraum:** 2.874 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1996  
**Kilometerstand:** 119.095 km  
**Km-Leistung 2014:** 3.846 km

**LKW II**

**Type:** Mercedes 1222 K Atego  
**Zul. Gesamtgewicht:** 11.990 kg  
**Motorleistung:** 160 kW / 218 PS  
**Hubraum:** 7.200 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2013  
**Kilometerstand:** 3.435 km  
**Km-Leistung 2014:** 1.264 km

**RLF-T**

**Type:** Mercedes 1429 AF/36/4X4  
**Zul. Gesamtgewicht:** 14.000 kg  
**Motorleistung:** 213 kW / 290 PS  
**Hubraum:** 15.078 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1990  
**Kilometerstand:** 31.108 km  
**Km-Leistung 2014:** 1.055 km

Freiwillige  
 Feuerweh  
 der Stadt  
 Bruck/Mur

Fuhrpark per 30.11.2014:

TLF



**Type:** Mercedes 814 DA/4x4  
**Zul. Gesamtgewicht:** 8.000 kg  
**Motorleistung:** 100 kW / 140 PS  
**Hubraum:** 3.972 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1994  
**Kilometerstand:** 19.181 km  
**Km-Leistung 2014:** 820 km

LFB



**Type:** Mercedes AL 1225 Atego  
**Zul. Gesamtgewicht:** 12.000 kg  
**Motorleistung:** 184 kW / 250 PS  
**Hubraum:** 6.374 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2001  
**Kilometerstand:** 17.511 km  
**Km-Leistung 2014:** 2.037 km

KRFS-T



**Type:** Land Rover LD 1300  
**Zul. Gesamtgewicht:** 3.500 kg  
**Motorleistung:** 90 kW / 125 PS  
**Hubraum:** 2.874 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2004  
**Kilometerstand:** 8.177 km  
**Km-Leistung 2014:** 515 km

SRF



**Type:** MAN TGS 18.440 4x4 BB  
**Zul. Gesamtgewicht:** 18.000 kg  
**Motorleistung:** 324 kW / 440 PS  
**Hubraum:** 10.518 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2009  
**Kilometerstand:** 8.625 km  
**Km-Leistung 2014:** 1.027 km

KRAN 45t



**Type:** MB 406 - Liebherr LT 1045  
**Zul. Gesamtgewicht:** 42.000 kg  
**Motorleistung:** 259 kW / 350 PS  
**Hubraum:** 17.426 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1981  
**Kilometerstand:** 84.182 km  
**Km-Leistung 2014:** 246 km

DLK 23/12



**Type:** MB 1524 DLK 23/12 -12CC  
**Zul. Gesamtgewicht:** 15.000 kg  
**Motorleistung:** 177 kW / 240 PS  
**Hubraum:** 5.958 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1997  
**Kilometerstand:** 10.108 km  
**Km-Leistung 2014:** 599 km

Freiwillige  
 Feuerwehr  
 der Stadt  
 Bruck/Mur

Fuhrpark per

GSF

WDF

K-Boot-Jet

Abschlepp-  
AchseSonder-  
anhänger(2012 vom LFV  
zugewiesen)Transport-  
anhängerFreiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

30.11.2014:



**Type:** Steyr 11 S 18 /P43/4X2  
**Zul. Gesamtgewicht:** 11.000 kg  
**Motorleistung:** 133 kW / 180 PS  
**Hubraum:** 6.595 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1991  
**Kilometerstand:** 19.472 km  
**Km-Leistung 2014:** 371 km



**Type:** Mercedes L 613 D / 35  
**Zul. Gesamtgewicht:** 6.790 kg  
**Motorleistung:** 96 kW / 130 PS  
**Hubraum:** 5.675 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1983  
**Kilometerstand:** 60.235 km  
**Km-Leistung 2014:** 651 km



**Type:** Steyr 363 AL 600 BK  
**Zul. Gesamtgewicht:** 1.700 kg  
**Motorleistung:** 163 kW / 220PS  
**Hubraum:** 3.200 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 2001  
**Betriebsstunden:** 395,3 Std  
**Std-Leistung 2014:** 34,0 Std



**Type:** Thor R7/2016 – 8S  
**Zul. Gesamtgewicht:** 1.950 kg  
**Eigengewicht:** 300 kg  
**Zuladung:** 1.650 kg  
**Baujahr:** 1994



**Type:** Trolley - Atemschutz  
**Zul. Gesamtgewicht:** 1.000 kg  
**Eigengewicht:** 300 kg  
**Baujahr:** 1997



**Type:** PA 205 G Pongratz  
**Zul. Gesamtgewicht:** 1.000 kg  
**Eigengewicht:** 220 kg  
**Baujahr:** 1995



**Type:** Austro Daimler ADFK  
**Zul. Gesamtgewicht:** 4.195 kg  
**Motorleistung:** 55 kW / 75 PS  
**Hubraum:** 3.620 cm<sup>3</sup>  
**Baujahr:** 1938  
**Klassifizierung:** Oldtimer Klasse 1



# Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER

## Instandhaltung:

Schwerpunkt im Jahr 2014 waren die Rostsanierung des LKW1, Baujahr 1996, welche von den hauptamtlichen Mitarbeitern selbst durchgeführt wurde. Dieses Fahrzeug sollte aus Gründen der Sparsamkeit noch zwei Jahre für den Einsatzdienst verwendet werden. Ein weiteres Projekt galt der Halbwertzeitsanierung unseres LFB-A, welche bei der Fa. Wittwar in Niklasdorf durchgeführt wurde. Diese Sanierung wird vom Landesfeuerwehrverband finanziell gefördert.



Besonders erfreulich zu erwähnen ist, dass zwei neue Kraftfahrer in unseren Reihen zu begrüßen sind. Daniel FRÜHWIRTH und Patrick MIEDL haben sich der zeitaufwendigen Schulung gestellt und mit Bravour abgeschlossen.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Maschinenmeister

OBI Klaus KREIMER



Im Berichtsjahr mussten erneut zahlreiche Tätigkeiten abgearbeitet werden. So wurden in allen Fahrzeugen neue Digitalfunkgeräte eingebaut. Kleine und größere Reparaturen, Überprüfungen und Wartungen an Geräten, 14 Fahrzeugen, 1 Arbeitsboot, 4 Anhängern, Haustechnik, Klimaanlage, Lüftungsanlagen und der Brandmeldeanlage wurden von den hauptamtlichen Mitarbeitern und zum Teil unterstützt durch freiwillige Mitglieder durchgeführt.

Einige Beispiele:

Der Niederdruckkompressor musste nach 10.672 Betriebsstunden wegen eines technischen Defekts erneuert werden. Der sogenannte *Trolly* (externe Luftversorgung für Chemikalienschutzanzugsträger) wurde umgebaut. Bei unserem Arbeitsboot musste die Antriebsschraube und das Gehäuse wegen Materialverschleiß erneuert werden.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Atemschutz

OLM Martin WOLF



Im Berichtsjahr 2014 standen der Wehr insgesamt

- **41 Atemschutz-Geräteträger**
- **27 Sauerstoffkreislauf-Geräteträger (SKG)**
- **31 Chemikalienschutzanzugsträger (CSA)**

zur Verfügung.



Für Ausbildung, Training und bei Einsätzen wurden von 25 Frauen und Männern bei 35 Tätigkeiten die Atemschutzgeräte insgesamt 65,6 Stunden eingesetzt.



Atemschutzkurse an der FWZS Lebring:

*Träger von Chemikalienschutzanzügen:*

- Jakob ENZENBERGER

*Atemschutz Geräteträger:*

- Georg DEUTSCHMANN
- Michael SOLLGRUBER
- Alexander STECHER

*Sauerstoffkreislauf Geräteträger:*

- Beate EBERHARD
- Stefan PILAT
- Michael SOLLGRUBER

**Ausrüstung:**

- 3 SKG Geräte – BG4
- 9 LPA Geräte – 300 bar
- 3 PA Geräte – 300 bar
- 6 PA Geräte – 200 bar
- 1 fahrbarer Versorgungsdruckbehälter (Trolley) 250 bar für Fremdspeisung CSA
- 3 Stk. Atemschutzmasken SKG
- 65 Stk. Atemschutzmasken PA
- 6 Stk. Chemikalienschutzanzüge
- 5 Stk. Außenüberwachungsgeräte (Solingerbox)
- 3 Stk. Wärmebildkameras

*Lehrgang Wärmebildkamera:*

- Gernot DEUTSCHMANN
- Arno HÖLLER
- Gerhard VOLLMANN

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Atemschutz

OLM Martin WOLF



## Auszug Aktivitäten 2014

21.01.2014

Zimmerbrand in der Knottingerstraße mit Menschenrettung unter schweren Atemschutz.

04.10.2014

Teilnahme von zwei Gruppen beim Atemschutzleistungsbewerb Bronze und Silber in Thörl.

19.10.2014

Brandübungscontainer bei der BtF Norske Skog in Bruck an der Mur. Zwei Atemschutztrupps der FF Bruck an der Mur nahmen an dieser Spezialausbildung teil.

23.10.2014

In einem Abbruchgebäude in der Oberdorferstraße konnten drei Atemschutztrupps unter erschwerten Bedingungen das Eindringen in das Gebäude über die Schiebeleiter, die Menschenrettung z.T. über Leiterweg sowie die Brandbekämpfung realitätsnah üben.

## 4 x ASLP Bronze und 4 x ASLP Silber

### ASLP Bronze:

FM Georg DEUTSCHMANN  
FM Jakob ENZENBERGER  
OFM Michael SOLLGRUBER  
LM Gerhard VOLLMANN

### ASLP Silber:

LM Markus BURGER  
LM Daniel FRÜHWIRTH  
FA Johannes KALCHER  
LM Andreas KESZEI



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Atemschutz

OLM Martin WOLF



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:

01.12.2013 - 30.11.2014



## Atemschutz - Einsatzstatistik

Datum:	Art:	Beschreibung:	Einsatzkräfte:	Einsatzzeit:
02.12.2013	Übung	Gewöhnungsübung	2 TrägerInnen	60 Minuten
21.01.2014	Einsatz	Zimmerbrand	6 TrägerInnen	360 Minuten
07.02.2014	Einsatz	Gebäudebrand	6 TrägerInnen	120 Minuten
05.03.2014	Einsatz	Rauchentwicklung	4 TrägerInnen	80 Minuten
01.04.2014	Einsatz	Gewerbebetriebsbrand	3 TrägerInnen	90 Minuten
28.04.2014	Übung	Gewöhnungsübung	7 TrägerInnen	125 Minuten
05.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	120 Minuten
07.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
12.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
17.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
23.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
24.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	75 Minuten
26.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	105 Minuten
28.05.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	45 Minuten
12.06.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
19.06.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
06.07.2014	Einsatz	Müllbrand	2 TrägerInnen	60 Minuten
16.07.2014	Übung	Gewöhnungsübung	2 TrägerInnen	40 Minuten
31.07.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
03.08.2014	Einsatz	Gewerbebetriebsbrand	3 TrägerInnen	120 Minuten
18.08.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
19.08.2014	Einsatz	Rauchentwicklung	6 TrägerInnen	120 Minuten
29.08.2014	Einsatz	Wohnungsbrand	3 TrägerInnen	60 Minuten
30.08.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	135 Minuten
02.09.2014	Lehrgang	Atemschutzgeräteträger-Lehr	2 TrägerInnen	360 Minuten
07.09.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	135 Minuten
14.09.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
23.09.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	90 Minuten
28.09.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
28.09.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	75 Minuten
01.10.2014	Übung	Gewöhnungsübung	3 TrägerInnen	60 Minuten
04.10.2014	Übung	Bewerbsteilnahme	6 TrägerInnen	180 Minuten
06.10.2014	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	135 Minuten
19.10.2014	Übung	Gewöhnungsübung	6 TrägerInnen	180 Minuten
23.10.2014	Übung	Gewöhnungsübung	9 TrägerInnen	270 Minuten
12.11.2014	Einsatz	Küchenbrand	3 TrägerInnen	45 Minuten
<hr/>				
<b>Teilsummen:</b>	<b>8 Einsätze:</b>	<b>36 TrägerInnen</b>	<b>1.055 Minuten</b>	<b>( 17,6 Stunden)</b>
	<b>26 Übungen:</b>	<b>101 TrägerInnen</b>	<b>2.520 Minuten</b>	<b>( 42,0 Stunden)</b>
	<b>1 Lehrgang/Bewerb:</b>	<b>2 TrägerInnen</b>	<b>360 Minuten</b>	<b>( 6,0 Stunden)</b>
<hr/>				
<b>Gesamt:</b>	<b>35 Tätigkeiten:</b>	<b>139 TrägerInnen</b>	<b>3.935 Minuten</b>	<b>( 65,6 Stunden)</b>

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Atemschutz

OLM Martin WOLF



Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur

Zeitraum:  
01.12.2013 - 30.11.2014



## Atemschutzgeräteträger - Mannschaftsstatistik

Name:	Tätigkeiten:	Zeit:
BURGER Markus	6 Tätigkeiten: 165 Minuten	( 2,8 Stunden)
DEUTSCHMANN Georg	9 Tätigkeiten: 380 Minuten	( 6,3 Stunden)
DEUTSCHMANN Georg	1 Tätigkeit: 30 Minuten	( 0,5 Stunden)
EBERHARD Beate	4 Tätigkeiten: 105 Minuten	( 1,8 Stunden)
ENZENBERGER Jakob	6 Tätigkeiten: 115 Minuten	( 1,9 Stunden)
ERNST Philipp	10 Tätigkeiten: 270 Minuten	( 4,5 Stunden)
FRÜHWIRTH Daniel	11 Tätigkeiten: 310 Minuten	( 5,2 Stunden)
FRÜHWIRTH Gilbert	4 Tätigkeiten: 75 Minuten	( 1,3 Stunden)
GRÖBL Werner	1 Tätigkeit: 20 Minuten	( 0,3 Stunden)
HÖLLER Arno	3 Tätigkeiten: 75 Minuten	( 1,3 Stunden)
KALCHER Johannes	8 Tätigkeiten: 230 Minuten	( 3,8 Stunden)
KESZEI Andreas	5 Tätigkeiten: 140 Minuten	( 2,3 Stunden)
LEITNER Wolfgang	7 Tätigkeiten: 165 Minuten	( 2,8 Stunden)
MIEDL Andreas	2 Tätigkeiten: 30 Minuten	( 0,5 Stunden)
MIEDL Patrick	1 Tätigkeit: 60 Minuten	( 1,0 Stunden)
OTTER Markus	3 Tätigkeiten: 105 Minuten	( 1,8 Stunden)
PILAT Stefan	1 Tätigkeit: 30 Minuten	( 0,5 Stunden)
SANDNER Christoph	2 Tätigkeiten: 55 Minuten	( 0,9 Stunden)
SCHMID Daniel	3 Tätigkeiten: 120 Minuten	( 2,0 Stunden)
SCHWEIGER Georg	1 Tätigkeit: 20 Minuten	( 0,3 Stunden)
SCHWEIGER Patrick	4 Tätigkeiten: 90 Minuten	( 1,5 Stunden)
SOLLGRUBER Michael	11 Tätigkeiten: 280 Minuten	( 4,7 Stunden)
soLLGRUBER Michael	5 Tätigkeiten: 110 Minuten	( 1,8 Stunden)
SOLLGRUBER Michael	1 Tätigkeit: 40 Minuten	( 0,7 Stunden)
STECHER Alexander	1 Tätigkeit: 20 Minuten	( 0,3 Stunden)
STECHER Alexander	1 Tätigkeit: 180 Minuten	( 3,0 Stunden)
TATSCHL Florian	2 Tätigkeiten: 80 Minuten	( 1,3 Stunden)
VOLLMANN Gerhard	15 Tätigkeiten: 330 Minuten	( 5,5 Stunden)
WEBER Alexander	2 Tätigkeiten: 35 Minuten	( 0,6 Stunden)
WOLF Gerhard	7 Tätigkeiten: 210 Minuten	( 3,5 Stunden)
WOLF Martin	2 Tätigkeiten: 60 Minuten	( 1,0 Stunden)

Gesamt: 27 von 41 TrägerInnen: 139 Tätigkeiten: 3.935 Minuten / 65,6 Stunden

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur

Bruck an der Mur, am 01.12.2014

FEUERWEHR - VERWALTUNGSSYSTEM







# Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER

Gerätestand mit 30. November 2014:

Feuerwehrfunk		Alarmierung/Haustechnik	
3	Funkfixstationen analog – 4m Band	81	Personenrufempfänger
1	Funkfixstation analog - KAT	1	BWAZ Florianstation (Einsatzleitsystem ELS auf Basis PC)
1	Funkfixstation digital - BOS Austria	1	AlarmFAX (auf Basis Großbildschirm-PC)
1	Sirenensteuerungsanlage analog – 4m Band	1	VISU Haustechnik Steuerung (auf Basis Großbildschirm-PC)
9	Fahrzeugfunkgeräte analog - 4m Band	2	Personal-Computer (FlorianWeb; GG-Datenbank; E-Mail bzw. Zutrittskontrolle; Haustechniksteuerung)
3	Fahrzeugfunkgeräte analog - 70cm Band	1	Blue.Box II (SMS-Alarmierungssystem)
2	Fahrzeugfunkgeräte digital – BOS Austria	1	ELA - elektroakustische Anlage (Funk; Radio; Sprache)
14	Handfunkgeräte analog – 4m Band	1 10	Video-Überwachungsanlage mit Videokameras
16	Handfunkgeräte analog – 70cm Band	1	Brandmeldeanlage
2	Handfunkgeräte analog – KAT		
17	Handfunkgeräte digital – BOS Austria		

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER



Der Wehr stehen insgesamt 67 Mitglieder mit der *Funk-Grundausbildung* und hiervon 21 Mitglieder mit der erweiterten Ausbildung des *Funk-Lehrganges* sowie 4 Mitglieder mit der Ausbildung *Funker in der Einsatzleitung* zur Verfügung.

## Lehrgänge 2014:

### Funklehrgang an der FWZS Lebring:

- Stefan INZINGER
- Michael SOLLGRUBER

### Funkgrundlehrgang des BFV Bruck an der Mur:

- Georg DEUTSCHMANN
- Jürgen MAGRITZER
- Dominik MAUERHOFER
- Alexander STECHER
- Mario VETTER
- Gernot WINKLER
- Mario ZANGL

## ALARMSTUFE 1 – 3 (1 – 7 Löschgruppen)



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrfunk

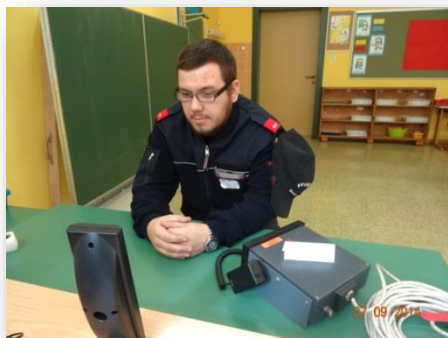
OBM Gerald SOLLGRUBER

## Funkleistungsbewerbe:

Am 27.09.2014 wurde der Funkleistungsbewerb Bronze sowie ein Pokalbewerb der Feuerwehrbereiche Leoben und Bruck an der Mur in Kammern (LE) abgehalten.

Drei Teilnehmer der Feuerwehr Bruck an der Mur konnten diese Bewerbe positiv absolvieren:

Michael SOLLGRUBER - Pokalgewinner des Jahres 2013 - und Stefan INZINGER jeweils am Pokalbewerb sowie Alexander STECHER (hervorragender Rang 5 von 59 Teilnehmern) am Leistungsbewerb FULA-B.



Gerald SOLLGRUBER und Werner GRÖBL waren in Kammern als Bewerter eingesetzt.

Bereits zuvor, am 26.04.2014, fand an der LFZS Lebring der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen Silber statt, bei welchem sich Michael SOLLGRUBER ebenfalls positiv schlagen konnte.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerwehrfunk

OBM Gerald SOLLGRUBER



## Umstellung BOS Digitalfunk

Mit Umstellung der Steirischen Feuerwehren auf BOS Digitalfunk (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) und Auslieferung der neuen Funkgeräte in den Sommermonaten des Jahres 2014 für den gesamten Feuerwehrbereich Bruck an der Mur waren umfangreiche Verwaltungsaufgaben, Adaptierungen, Ein- und Umbauten in allen Fahrzeugen sowie im Feuerwehrhaus durchzuführen.

Daraus resultierend wurden entsprechende Einschulungsmaßnahmen im Umgang mit den neuen Geräten und Änderungen im Ablauf von Funkgesprächen mit nahezu allen Feuerwehrmitgliedern, welche am Feuerwehrfunk ausgebildet sind, durchgeführt.

So konnte der offizielle *digitale Betriebsstart BOS* im gesamten Feuerwehrbereich am 1. Oktober 2014 reibungslos von statten gehen.

Hierfür gilt ein besonderer Dank den Kameraden OBI d.V. Wolfgang ZANGL und BI d.F. Daniel SCHMID für die umfangreiche Umsetzung.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Wasserdienst

HBI d.F. Peter EBERHARD



2014	Anzahl	Einsatz Std	Mitglieder	Mitglieder Std
Einsatz	2	7	23	69
Übung/Ausb	32	-	109	690
Sonstiges	27	-	59	185
<b>Gesamt</b>	<b>61</b>	<b>7</b>	<b>191</b>	<b>944</b>

## Aus- und Weiterbildung 2014:

Folgende Kameraden haben sich im vorliegenden Berichtsjahr erfolgreich der Aus- und Weiterbildung unterzogen:

### Landestaucherlager in Unterpremstätten:

- Peter EBERHARD
- Daniel FRÜHWIRTH
- Manuel HUBER
- Stefan PILAT
- Daniel SCHMID
- Patrick SCHWEIGER

### Schiffsführer Weiterbildung in Villach:

- Peter EBERHARD
- Kurt KROBATH
- Wolfgang ZANGL

### Schwimmausbildung nach ÖSTA:

- Philipp ERNST (Retter)
- Michael SOLLGRUBER (Retter)
- Rene MARKEL (Helfer)

Jährlich verunfallen ca. 4.000 Personen bei Unfällen im oder am Wasser. Der Wasserdienst ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Feuerwehr. Durch kurze Alarmierungszeiten und Anfahrtswege ist es möglich, im Schadensfall rasch Hilfe mit Einsatztauchern und Schiffsführern zu leisten.

Um bei zwei Taucheinsätzen im vergangenen Berichtsjahr professionell Hilfe leisten zu können, wurden die Taucher und Schiffsführer bei neun Tauchübungen und sechs Bootsübungen sowie bei Weiterbildungen auf Landesebene in 690 Stunden aus- und weitergebildet, wobei insgesamt 109 Kameradinnen und Kameraden teilnahmen.

Zudem wurde das Boot beim Narzissenfest in Altaussee und beim Wasserwehr-Leistungsbewerb jeweils als Sicherungsboot angefordert.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Wasserdienst

HBI d.F. Peter EBERHARD



## Auszug Aktivitäten 2014



PKW Bergung E-Werkskanal – Februar 2014



Sicherung Narzissenfest – Juni 2014



Landestaucherlager Unterpremstätten – Juni 2014

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Wasserdienst

HBI d.F. Peter EBERHARD

## Auszug Aktivitäten 2014



Bagger Bergung Mürz – September 2014



Schiffsführer Weiterbildung Villach – September 2014



Übergabe & Handhabung Ölsperren Lebring – November 2014

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER

# 44

# Einsätze



43 Gefahrstoffaustritte  
Klasse 3 - flüssig



1 Gefahrstoffaustritt  
Klasse 2 – giftiges Gas

Auslaufen von geringen Mengen Öl, Treibstoff	6	Einsätze
Auslaufen von Öl, Treibstoff	37	Einsätze
Schadstoff Austritt	1	Einsatz

GSF	33	Einsätze	256	km
Messgeräte und Indikatoren	1	Einsatz	1	Stk
Ölsperren	5	Einsatz	31	Stk
Öl- bzw. Chemikalienbindemittel	94	Gebinde	1.504	kg



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



Öleinsatz in St.Lorenzen/Mürztal am 06.03.2014



Heizölaustritt Lamingbachweg am 04.04.2014







# Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



## CSA Träger-Lehrgang:

- FM Jakob ENZENBERGER

## Schadstoff-Lehrgang 1:

- LM Daniel FRÜHWIRTH
- LM Patrick MIEDL

## Schadstoff-Grundausbildung

- FM Jakob ENZENBERGER
- OFM Philipp ERNST
- LM Daniel FRÜHWIRTH
- OBI d.v. Gilbert FRÜHWIRTH
- LM Andreas KESZEI
- LM Patrick MIEDL
- LM Stefan PILAT
- OLM Georg SCHWEIGER
- LM Martin WOLF



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



Die Anforderungen an Feuerwehrkräfte haben sich in den letzten Jahrzehnten signifikant verändert. Über die ureigene Aufgabe der Brandbekämpfung als zentrale Einsatzfähigkeit hinaus wird von Feuerwehrmitgliedern heutzutage erhebliches technisches Fachwissen gefordert. Dazu zählen auch Fähigkeiten im Umgang mit Gefahrgut.

Um die Fähigkeiten und damit die Einsatzbereitschaft im Sachgebiet *Schadstoffdienst* für die Verantwortungsbereiche der Feuerwehrbereiche Bruck an der Mur und Mürzzuschlag aufrechterhalten zu können, wurden im Berichtjahr wieder eine Reihe von Übungen und Lehrgängen absolviert. Nachstehend sind einige nennenswerte Veranstaltungen angeführt:

## Ölsperren sowie neue Messgeräte an Stützpunkte übergeben

Um bei Öleinsätzen in ruhenden und fließenden Gewässern noch effizienter zu sein, wurden in der Steiermark drei Ölsperren-Stützpunkte installiert. In Beachtung der geo- und hydrografischen Lage, bezogen auf unsere Flüsse, Seen und Industrieanlagen entlang der Mur und Mürz sowie Kraftwerksanlagen, erklärten sich die Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Kindberg-Stadt sowie die Berufsfeuerwehr Graz als Standorte für diese Aufgabe bereit.

Einsatzkräfte sind auf technische Hilfsmittel angewiesen, die es ihnen ermöglichen, chemische Gefahren zu erkennen, zu bestätigen und zu beurteilen. Dafür tragen Messgeräte eine unverzichtbare Rolle. So konnten am 9. September 2014 in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring neue Gerätschaften zum Messen von Gefahrstoffen an die Gefahrgut-Stützpunkte übergeben werden. Für die GSF-, ASF- und ÖF-Stützpunkte wurde das Gaswarngerät *GasAlert Quattro*, ausgestattet mit Sensoren zum Messen von brennbaren Gasen und Dämpfen, Sauerstoff und Kohlenmonoxid, übergeben.

Im Zuge der Anschaffung wurde zudem ein Messkonzept erstellt. Dieses beinhaltet u.a. auch, dass schwierigere Messaufgaben auf fünf *Messstützpunkte*, welche mit einer komplexeren Messgerätetechnik ausgestattet sind, zugeteilt werden.

Für diese Aufgabe stehen den Messstützpunkten neben einem *GasAlert Quattro* zusätzlich das Mehrgasmessgerät *MultiRAE Lite* zur Verfügung. Folgende Standorte konnten nunmehr als Messstützpunkt gewonnen werden:

FF Gniebing, FF Irnding, FF Judenburg, FF Kapfenberg und BF Graz.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Schadstoffdienst

OBI Klaus KREIMER



## Schadstoff-Grundausbildung in Bruck an der Mur:

Am Samstag, dem 11. Oktober 2014 wurde die Schadstoff-Grundausbildung in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur abgehalten. Entsprechend der Schadstoffrichtlinie des Steiermärkischen Landesfeuerverbandes wird durch den Schadstoffregionalstützpunkt die theoretische Ausbildungseinheit Schadstoff-Grundausbildung durchgeführt. Diese Ausbildung bildet die Voraussetzung zum Besuch des Lehrganges **Schadstoff 1** sowie in weiterer Folge **Schadstoff 2** an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. An der diesjährigen Ausbildung nahmen insgesamt 21 Frauen und Männer der Feuerwehren BtF Böhler-Edelstahl GmbH&CoKG, FF Kapfenberg-Stadt, BtF Norske Skog GmbH und FF Bruck an der Mur teil.



## 8. Steirischer Gefahrguttage an der FWZS abgehalten:

Das *Kohlenmonoxid (CO)* und die *neuen Ölsperren* bildeten den Mittelpunkt der Ausbildungsinhalte anlässlich des 8. Steirischen Gefahrguttages für GSF-, ÖF-, DEKO- und ASF-Stützpunkte, welcher am Freitag, dem 28. November 2014 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark abgehalten wurde. Wie der zuständige Landessonderbeauftragte für Gefahrgut, BR d.F. Werner Seidl zu berichten wusste, *kommt Kohlenmonoxid in vielen Bereichen von Industrie und Gewerbe sowie im privaten Haushalt vor. Wenn es zu einem unkontrollierten Austritt kommt, werden toxische Gase frei.*

So wurden im Rahmen dieser Aus- und Weiterbildungsveranstaltung die anwesenden Einsatzkräfte vor möglichen Gefahren gewarnt und entsprechende Abwehrmaßnahmen geschult.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





## 18 Feuerwehrsanitäter

### Erste-Hilfe Fortbildung

Guten Zuspruch fand die Rot-Kreuz-Pflichtfortbildung am 27.01.2014 im Rüsthaus mit 54 Teilnehmern an der 2-stündigen Erste-Hilfe-Fortbildung.

Die Ausbildungsbeauftragten vom Roten Kreuz referierten ausführlich zum Thema Wundversorgung. Im praktischen Teil konnten alle Teilnehmer mit professioneller Unterstützung die Theorie in die Praxis umsetzen.

### Weitere Ausbildung

Sanitäter Lehrgang an der LFZS Lebring:

Jakob ENZENBERGER, Gerald SOLLGRUBER

Fortbildungslehrgang für Sanitäter an der LFZS Lebring:

Gerhard VOLLMANN

8 Stunden Erste Hilfe Fortbildung:

Jakob ENZENBERGER, Johannes KALCHER, Gerald SOLLGRUBER

16 Stunden Erste Hilfe am 15.03.2014 beim ÖRK Bruck an der Mur:

Patrick BURGER, Peter KOCH, Jürgen MAGRITZER,  
Gernot WINKLER, Mario ZANGL



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur







# Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.V. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN



Im vorliegenden Berichtszeitraum gab es 185 Berichte über die Tätigkeiten und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur in den folgenden Print- und Online-Medien:

- Kleine Zeitung
- Kronen Zeitung
- Österreich
- Woche Obersteiermark/Bruck an der Mur
- Obersteirische Rundschau
- Hochsteira
- Amtliche Nachrichten der Stadt Bruck an der Mur
- Jugendzeitung der Stadt Bruck an der Mur
- Gemeinsam Bruck – Oberaich (Aktuelle BürgerInnen Information)
- grüß gott (Pfarrblatt)
- Blaulicht
- STATUS – Informationsschrift der FEUERWEHR HAGEN
- Westfalenpost
  
- [www.bruckmur.at](http://www.bruckmur.at)
- [www.kleinezeitung.at](http://www.kleinezeitung.at)
- [www.krone.at](http://www.krone.at)
- [www.oe24.at](http://www.oe24.at)
- [www.regionews.at](http://www.regionews.at)

Hinzu kommen noch **Berichterstattungen** und **Interviews** in den öffentlich-rechtlichen (Ö3, ORF Steiermark, ATV, Puls4) und regionalen privaten Radio- und Fernsehsendern.

(Radio Steiermark, Antenne Steiermark, Radio Grün-Weiß, MEMA-TV, HiWay-TV)

Seit Ende Dezember 2011 ist der **Facebook** Account der Stadtfeuerwehr aktiv und äußerst erfolgreich. Er hat sich neben der Website [www.bruckmur.at/feuerwehr](http://www.bruckmur.at/feuerwehr) zu einer attraktiven und aktuellen Kommunikations- und Informations-Plattform entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden 110 Posts getätigt. Insgesamt haben den Facebook-Auftritt der FF Bruck bis Ende November 2014 bereits 1.287 Personen mit *Like* angeklickt.

Seit Mai 2012 postet die Brucker Wehr auch aktuelle Nachrichten auf **Twitter**. Auf diesem Medium wurden bis Ende November 2014 insgesamt 167 sogenannte *Tweets* abgesetzt.

93 Personen/Feuerwehren/Institutionen/Firmen folgen uns auf Twitter.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Öffentlichkeitsarbeit

HLM d.v. Prof. Mag. Otto Ernest GUTMANN

## Schlagzeilen - Auszug aus den Printmedien



### Brucker Florianer im Dauereinsatz

Der Stadtfeuerwehr blieb in diesem Fasching keine Zeit zum Lachen.

Von Rosenmontag bis Donnerstag hatten die Brucker Florianer einen wahren Einsatzmarathon zu leisten. Neben zwei Brandmeldeläufen in der Brucker Festhalle und dem Penistenstich in der Albersheimgasse, waren Obstdorfbesuchen nach einem Unfall in der Wienerstraße sowie ein Tierrettungseinsatz mit einem Schwan, der sich zwischen drei Fahrzeugen im Parkhaus in der Grazerstraße „verirrte“ hatte, zu bewältigen. Doch das war erst der Anfang.

Von allem etwas Umlängliche Absperrungen waren im Keller eines Wohnhauses am Hauptplatz Ecke Theodor Körnerstraße nötig, da Wasser über Versorgungsleitungen aufgrund eines Wasserrohrbruchs in der Fildrichhalle einströmte. Am Aschermittwoch wurde die Wehr zu einem Brand in einem Café in der Grazerstraße gerufen. Unter Einsatz von schweren Atemschutz wurde der Brand schnell lokalisiert und gelöscht. Bei einem Verkehrsunfall mit vier Verletzten auf dem Bescher-Parkplatz des LKH Bruck stellte die Stadtfeuerwehr den Brandschutz her, band Betriebsmittel und schleppte ein Fahrzeug ab. In St. Lorenzen stützte ein Traktor in einen Bach. Ausstretende Betriebsmittel erschweren die Bergung. Von der Stadtfeuerwehr Bruck waren das Gefährliche Stoffe-Fahrzeug und der LKW 1 im Einsatz. Insgesamt waren bei allen Einsätzen 50 Mann der Brucker Feuerwehr vor Ort.



Auf dem Bescher-Parkplatz des LKH Bruck ereignete sich ein Verkehrsunfall mit vier Verletzten.



Beim Rohrbruch sprudelte das Wasser regelrecht in den Keller des Wohnhauses.



Die Stadtfeuerwehr und die Betriebsfeuerwehr Austria Draht zeigten vollsten Einsatz.



Trotz der Bemühungen fiel die Gartenhütte gänzlich den Flammen zum Opfer.

### Gasflasche explodierte bei Gartenhüttenbrand

Vergangenen Freitag wurde die Stadtfeuerwehr Bruck gegen 16 Uhr zu einem Gartenhüttenbrand in der Pischkerstraße gerufen. Die schwarze Rauchsäule war weithin sichtbar. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand die schwer zugängliche Hütte in Vollbrand. Eine Wasserzubringerleitung musste über die Pischkerstraße verlegt werden, wodurch es zu kleineren Verkehrsbehinderungen kam. Ein großes Gefahrenmoment stellten die beiden Gasflaschen im Inneren der Hütte dar, wovon eine tatsächlich explodierte. Zum Glück kam aber niemand zu Schaden. Ein Übergreifen auf benachbarte Gartenhütten konnte durch die Einsatzkräfte verhindert werden. Die Brandursache ist noch Gegenstand der Ermittlungen.

### Weggelegte Zigarette löste Feuer aus

3000 Euro Sachschaden nach Brand in Brucker Lokal. Vermutlich war es eine weggelegte Zigarette, die am Mittwochabend gegen 22 Uhr einen Brand in einem Brucker Lokal ausgelöst hatte. Das zumindest ergaben die ersten Ermittlungen der Brandermittler, weitere Erhebungen zur Klärung der Brandursache werden noch durchgeführt. Die Freiwillige Feuerwehr Bruck-Stadt war mit 16 Einsatzkräften und drei Fahrzeugen zur Stelle. Ihr gelang es, den Brand relativ rasch zu löschen. Der Sachschaden durch das Feuer wird mit rund 3000 Euro beziffert, verletzt wurde niemand.

### Tote bei Wohnungsbrand



Dienstagabend, am 21. Jänner, wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur um 20.20 Uhr zu einem Wohnungsbrand mit Menschenrettung in die Brucker Knottingerstraße gerufen.

Die starke Rauchentwicklung im Haus machte eine Evakuierung aller Bewohner nötig. In der Wohnung selbst stand ein Teil eines Zimmers bereits in Vollbrand. Die Mieterin wurde in ihrem Bett unter der Bettdecke

aufgefunden und von der Feuerwehr geborgen. Trotz Reanimierungsversuchen der Notärzte verstarb sie am Weg ins Spital. Vier weitere Hausbewohner mussten vom Roten Kreuz bezüglich Schock und leichten Rauchgasvergiftungen behandelt werden.

Die Feuerwehr brachte den Brand in weiterer Folge sehr schnell unter Kontrolle. Das Feuer war im Kasten eines Zimmers ausgebrochen. Die Brandursache ist Gegenstand der Ermittlungen der Brandermittler der Bundespolizei. Insgesamt standen 26 Mann der FF Bruck mit fünf Fahrzeugen im Einsatz. Das Rote Kreuz war mit 14 Sanitätern und Ärzten vor Ort, die Bundespolizei mit drei Beamten.



Schwerer Unfall in Bruck.

### Drei Schwerverletzte in einem Kreisverkehr

Bruck. Zu einem schweren Autounfall ist es Freitagabend in Bruck gekommen. Ein Fahrzeug krachte auf einen Kreisverkehr seitlich in einen Wagen. Zwei weitere Autos konnten nicht mehr bremsen und fuhren in die stehenden Pkws. Drei Personen wurden nach Angaben der Feuerwehr verletzt.

### Feuerwehrjugend übte Ernstfall

Bruck. Anlässlich eines „Action Days“ hatte die Brucker Feuerwehrjugend eine zwölfstündige Übung mit mehreren anspruchsvollen Aufgaben zu bewältigen. So gilt es nach einer theoretischen Einführung unter anderem, eine eingeklemmte Person aus einem verunglückten Auto zu bergen und einen Holzstapelbrand zu löschen. Die Organisatorin der Übung, Jugendbeauftragte Marion Kreiner zeigte sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge sichtlich zufrieden.



Auch die Bergung einer Person aus einem verunglückten Auto gehörte zum Übungsprogramm.

### Brand 2

Der 47-Jährige zündete an, was er rauchlos konnte.

### Grazer steckte Rasenmäher in Brand aus Frust zwei Feuer

Der Grazer Frühpendienst brannte. Beide Brände konnten rasch unter Kontrolle gebracht werden. Der Schaden entstand ein Aufbruch von 4.000 Euro. Aufgrund von Zeugnissen konnte der Frühpendienst der 16. Proter Vernehmung im Zuge der Vernehmung seiner Freundein gehandelt zu haben. Laut Polizei sei es nicht das erste Mal, dass er gezündelt haben soll.



### Im Mürzfluss lag ein Bagger

Ein Bagger, der seitlich in die Mürz gestürzt war – dieses Bild bot sich am Mittwoch sieben Kameraden der Brucker Stadtfeuerwehr, die zur Baustelle Wehranlage-Bahnhofbrücke ausrückten. Der Lenker der Arbeitsmaschine stieg unverletzt aus.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck/Mur





# Feuerwehrgeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL



Im Fokus des Berichtsjahres 2014 stand abermals die Beschäftigung mit dem historischen Geländewagen ADFK, einem einzigartigen Zeugen Österreichischer Automobilgeschichte. Sowohl die Arbeiten am Fahrzeug selbst als auch die Archivrecherche zum Geländewagen brachten gute Ergebnisse und trugen wesentlich zum fachgerechten Erhalt und der Erforschung des Fahrzeuges bei. Für sämtliche Belange der Feuerwehrgeschichte wurden im Berichtsjahr 2014 rund 200 Stunden von den Kameraden unserer Wehr aufgewandt.

## Geländefahrzeug ADFK

Im Jänner 2014 wurde das Geländefahrzeug vom Feuerwehrmuseum Groß St. Florian nach Bruck geholt, um in der Werkstatt einige geplante Arbeiten durchzuführen zu können. So wurden sämtliche Komponenten der Kraftstoffanlage gereinigt bzw. schadhafte Teile ausgebaut und erneuert. Auch der Tank des Fahrzeuges wurde demontiert und im Sommer 2014 gereinigt und versiegelt. Aufrichtiger Dank für diese Arbeiten gilt den Kameraden Kurt Krobath sowie Michael und Gerald Sollgruber.

Die Verbesserung des technischen Zustandes dient dem Zweck, das Fahrzeug einer §57a-Begutachtung unterziehen zu können und es noch vor der Wiedereröffnung des Feuerwehrmuseums im Mai 2015 anzumelden.

Neben den Arbeiten am Fahrzeug wurde die interne Aufarbeitung sowie die Recherche über den Geländewagen auch außerhalb des Feuerwehrarchivs (Staatsarchiv Wien, Landesarchiv Graz) vorangetrieben, um den *Lebensweg* des Fahrzeuges möglichst lückenlos dokumentieren zu können.



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Feuerweggeschichte & Dokumentation

BI d.V. Mag. Florian HELL

## Archivarbeit

Die wenig wahrgenommene, aber äußerst wichtige Aufarbeitung des Feuerwehrarchivs schritt auch im Berichtsjahr 2014 voran. Ein Schwerpunkt hierbei lag auf der Sichtung und Erfassung der Fahrten- und Betriebsbücher, wobei die ältesten noch vorhandenen Exemplare aus dem Jahr 1946 stammen. Auf den ersten Blick vielleicht nicht recht bedeutend, geben sie detailliert darüber Auskunft, wann wer mit welchem Fahrzeug und zu welchem Zweck an welchem Ort unterwegs war. Ist ein aktuelles Fahrten- oder Betriebsbuch vollgeschrieben und eine Neues angelegt, wird das Alte ins Archiv übernommen.

Auch die Bearbeitung der umfangreich vorhandenen Fachliteratur wurde 2014 erstmals systematisch begonnen. Die Steirischen und bundeseinheitlichen Ausbildungsrichtlinien (die sogenannten *Roten Hefte*) konnten mittlerweile vollständig erfasst und katalogisiert werden. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Kamerad Alfred Fierlinger, der der Feuerwehr seine Sammlung an Ausbildungsvorschriften dauerhaft zur Verfügung stellte und so einige Lücken im Archivbestand geschlossen werden konnten.



Die kommende große Herausforderung in Hinblick auf die noch unaufgearbeitete Literatur wird notwendigerweise die Erstellung einer *Bibliotheksordnung* sowie die digitale Erfassung sämtlicher im Archiv vorhandener Titel sein.

## Fortbildung, Vortragstätigkeit

Neben der *internen* Arbeit nahm der Autor dieses Berichts im Jahr 2014 an zwei Feuerwehrgeschichte-Fortbildungen an der LFS in Tulln teil und konnte somit die gesamte Ausbildung zur Feuerwehrgeschichte im Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband abschließen.

Vortragstätigkeit wurde im Rahmen des Feuerwehrgeschichte-Seminars sowie des Grundkurses für Feuerwehrgeschichte und Dokumentation an der FWZS in Lebring geleistet.

Höchst ehrenhaft für den Autor erfolgte im März 2014 dessen Nominierung in das Sachgebiet 1.5 Feuerwehrgeschichte und Dokumentation des ÖBFV, die jährliche Dienstbesprechung hierzu fand in der Zeit von 6. bis 8. April bei der BF in Wien statt. Neben der eigentlichen Arbeitssitzung wurden Exkursionen zum Haus-, Hof- und Staatsarchiv, dem ÖBFV sowie der Hauptfeuerwache Floridsdorf unternommen.

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014

(Auszug)



01.02.2014: Eishockey Turnier Bruck vs. Picheldorf, Eisstadion



01.02.2014: Schifahren Jugend, Kreischberg



23.02.2014: Abschnittseisschießen, Eisstadion



14.03.2014: Wehrversammlung Nr.146, Feuerwehrhaus



22.03.2014: Weber Hydraulikseminar, Murinsel

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014

(Auszug)



13.04.2014: Grundausbildung GAB1, Murinsel



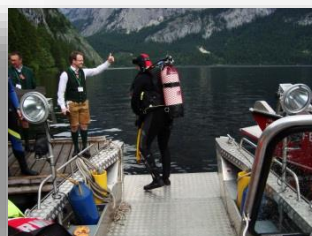
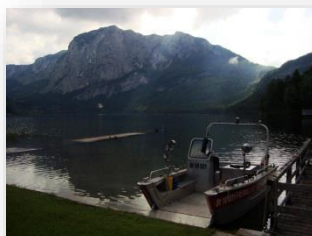
09.-10.05.2014: KHD International, Kärnten



25.05.2014: Florianimesse, Feuerwehrhaus



29.05-01.06.2014: Partnerschaftstreffen Nr.23, Bruck an der Mur – Hohenlimburg



01.06.2014: Sicherungsdienst Narzissenfest, Altaussee

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014

(Auszug)



02.06.2014: Außerordentliche Wehrversammlung Nr.1, Feuerwehrhaus



14.06.2014: Sommernachtsball, Kulturhaus Bruck



16.-17.06.2014: Landes-Taucherlager, Unterprenstätten



27.-29.06.2014: Bereichs-Feuerwehrjugendbewerb & Lager, St.Marein/Mürztal



07.07.2014: Geburtstag Hans Straßegger, Bruck an der Mur

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014

(Auszug)



12.07.2014: Landes-Feuerwehrajugendbewerb, Müzzzuschlag



17.07.2014: Ferienpass, Feuerwehrhaus & Schillerstraße



04.09.2014: Entstehungsbrandbekämpfung mit Pius Institut, Pischkalm



20.09.2014: 12-Stunden Übung Feuerwehrjugend, Rm Bruck



27.-28.09.2014: Schiffsführer Weiterbildung, Villach

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur





# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014 (Auszug)



04.10.2014: Atemschutz Leistungsprüfung Bronze & Silber, Thörl



10.10.2014: Technische Hilfeleistungsprüfung Bronze, Silber & Gold, Murinsel



11.10.2014: Grundausbildung Schadstoffdienst, Feuerwehrhaus



18.10.2014: Feuerwehrjugend Wissenstest, St.Ilgen



19.10.2014: Brandsimulationscontainer, Fa. Norske Skog

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Veranstaltungen, Bewerbe, Ausbildung und Kameradschaftspflege 2014 (Auszug)



06. & 08.11.2014: MRAS Ausbildung, Rm. Bruck



12.11.2014: Verleihung Brucker Herz, Kulturhaus Bruck



14.11.2014: Übergabe Ölsperren, LFZS Lebring

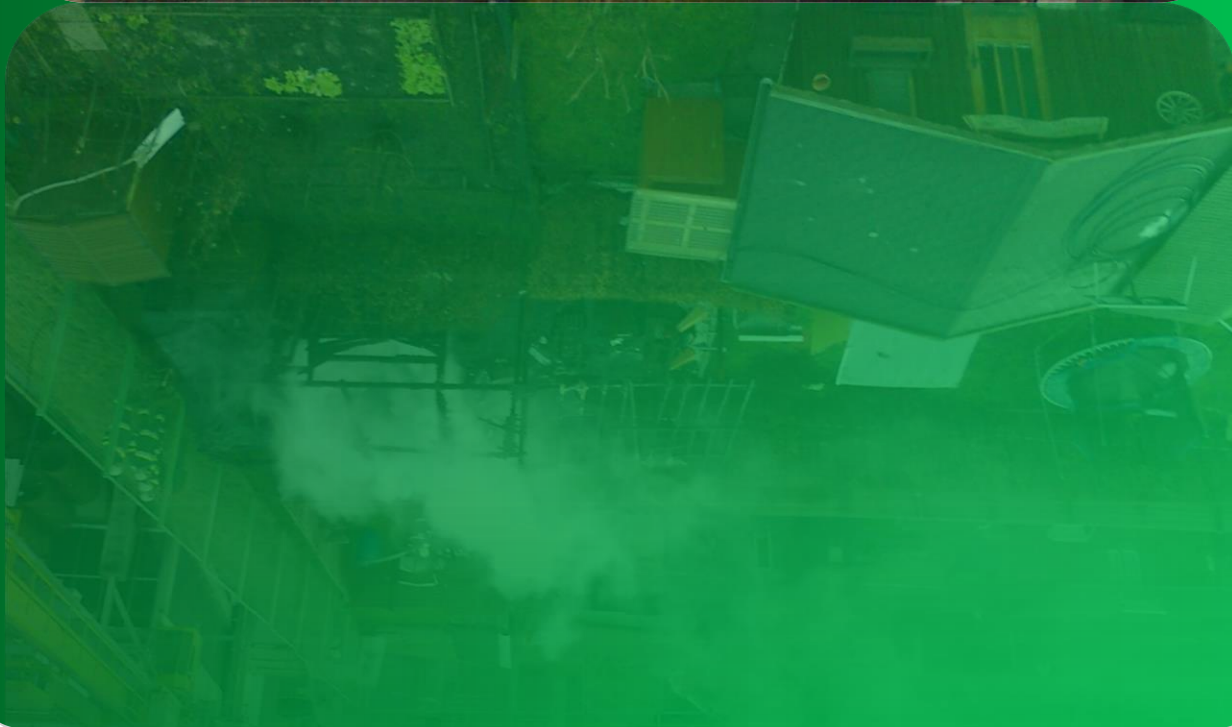


19.12.2014: Kinderweihnacht, Feuerwehrhaus



24.12.2014: Friedenslicht 2014, Feuerwehrhaus

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



08.01.2014: Unfall L121 Bruck-Süd



21.01.2014: Brand Knottingerstraße



07.02.2014: Brand Pischkerstraße



08.02.2014: Unfall (1) Wienerstraße





# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



19.02.2014: Unfall (2) Wienerstraße



21.01.2014: Unfall E-Werkskanal



03.03.2014: Wasserschaden Dr.Th.Körnerstraße



05.03.2014: Brand Grazerstraße





# Einsatzgeschehen 2014



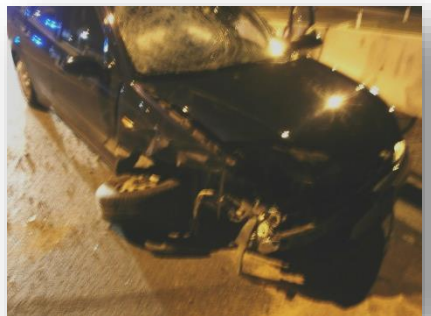
Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



06.03.2014: Unfall St.Lorenzen



06.03.2014: Parkschaden LKH



24.03.2014: Unfall (1) B116 -> S35/S6



28.03.2014: Unfall (2) B116 -> S35/S6



# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



29.03.2014: Unfall Tunnel Tanzenberg



01.04.2014: Brand Bienensteinstraße



24.03.2014: Ölaustritt Lamingbachweg



04.04.2014: Brand (1) Oberaich





# Einsatzgeschehen 2014



2014  
VOM DEUTSCHEN  
FEUERWEHR



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



11.04.2014: Unfall (3) Wienerstraße



13.05.2014: Unfall Tunnel St.Ruprecht



24.05.2014: Unfall Kaltbachgraben



11.06.2014: Austritt Ammoniak Eisstadion





# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



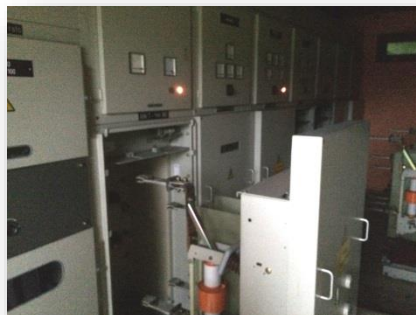
13.06.2014: LKW Bergung Tragöß



06.07.2014: Brand Pius Institut



03.08.2014: Brand (2) Oberaich



15.08.2014: Brand Stadtwerke Trafo





# Einsatzgeschehen 2014



19.08.2014: Rauchentwicklung Fernwärme Bruck



23.08.2014: Unfall (1) Leobnerstraße



29.08.2014: Kochgut Fraunedergasse



01.09.2014: LKW Bergung Erzherzog Johannstraße



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



10.09.2014: Linienbus rammt GSF im Einsatz



14.09.2014: Murenabgang Kaltbachgraben



23.09.2014: Bagger Bergung Müritz



18.10.2014: Brand Pischkerstraße





# Einsatzgeschehen 2014



20.10.2014: Öleinsatz Lindenplatz Kapfenberg



21.10.2014: Unfall Schnellstraße S35



28.10.2014: Dieselaustritt Werk VI Kapfenberg



10.11.2014: Unfall L111 Arndorf

Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



# Einsatzgeschehen 2014



Freiwillige  
Feuerwehr  
der Stadt  
Bruck/Mur



21.11.2014: Ölaustritt St.Marein/Mürztal



21.11.2014: Brand Pischk



26.11.2014: Unfall (2) Leobnerstraße



10.11.2014: Unfall Braunschmiedgasse

# Feuerwehr

STADT  
**BRUCK**  
AN DER  
**MUR**

Bruck verbindet Menschen

Bruck verbindet Menschen

AN DER  
**BRUCK**  
MUR

---

---

## Impressum

**Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr Bruck an der Mur © 2015  
Tel. +43 (3862) 51344 || Fax +43 (3862) 51344-33  
E-Mail: [feuerwehr@bruckmur.at](mailto:feuerwehr@bruckmur.at)  
FF-Bruck-Online: <http://www.bruckmur.at/feuerwehr>

**Daten:** FF Bruck an der Mur  
Sonderbeauftragte der FF Bruck an der Mur  
Datenbankgestützte EDV-Systeme

**Fotos:** FF Bruck an der Mur

**Redaktion & Layout:** OBI d.v. Wolfgang Zangl

